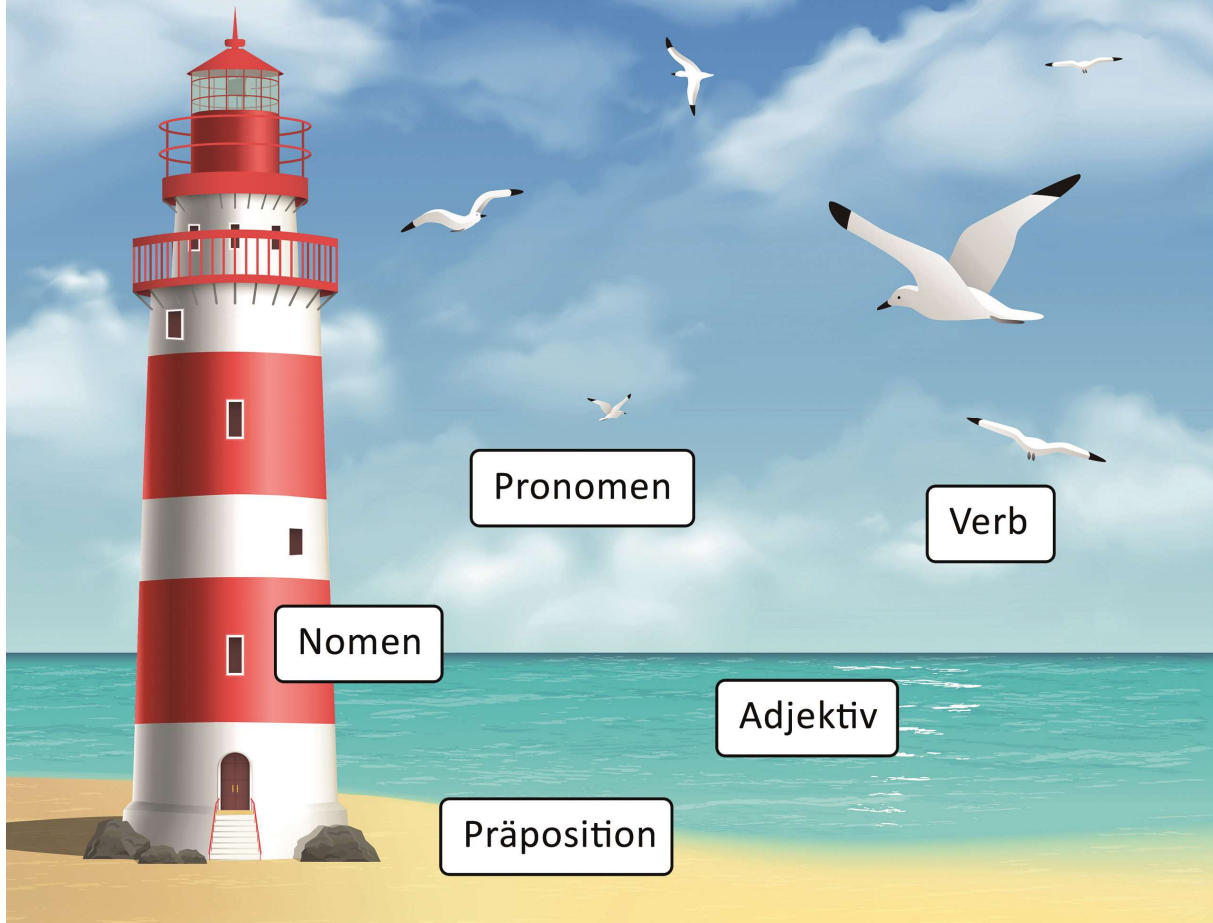


Marita Grübl

Jeder kann leicht Grammatik lernen

Arbeitsheft



Teil 1

Die 10 Wortarten

**APPLIED
SCHOLASTICS®**

BILDUNGSANGEBOTE UND -MATERIALIEN
BASIEREND AUF DEN WERKEN VON L. RON HUBBARD

Herausgeber:
Marita Grübl
Nibelungenstr. 15
90513 Zirndorf
Tel. 0911/6002044

m.gruebl@lernen-in-zirndorf.de

© 2019 Marita Grübl; 2., aktualisierte Auflage
Alle Rechte vorbehalten.

Kein Teil dieser Publikation darf ohne die ausdrückliche Genehmigung des Copyright-inhabers vervielfältigt oder veröffentlicht werden. Jegliche unautorisierte Kopie, Übersetzung, Duplikation, Import oder Verbreitung – des Gesamtwerks oder Teilen davon – durch jedwede Mittel, einschließlich elektronischer Kopie, Aufbewahrung oder Übertragung, ist eine Verletzung von Urheberrechten.

Wenn Sie an weiteren Informationen über Applied Scholastics in Deutschland oder an einem Grammatikkurs interessiert sind, melden Sie sich unter Tel. 0911/6002044.

Applied Scholastics und das Applied-Scholastics-Symbol sind Marken im Besitz der Association for Better Living and Education International und werden mit deren Erlaubnis benutzt.

Coverdesign: © Christian Stefan
Coverbild: © macrovector / 123rf.com

Abschnitt 1 – Grammatik

Übung 1

Schreibe in eigenen Worten auf, was der Begriff Grammatik bedeutet.

Abschnitt 2 – Das Nomen

Übung 2

Finde je 10 Beispiele für Nomen, die Personen, Tiere, Pflanzen und Dinge benennen.

Nomen, die Personen benennen:

Nomen, die Tiere benennen:

Nomen, die Pflanzen benennen:

Nomen, die Dinge benennen:

Übung 3

Sortiere die folgenden Nomen in konkrete und abstrakte Nomen.

Haus, Stuhl, Liebe, Tod, Auskunft, Zeitung, Tafel, Hass, Traum, Bild, Mutter,
Opa, Schwiegermutter, Hochzeit, Vernunft, Fahrplan, Zug, Feststellung,
Unterricht, Stift, Wand, Fotoapparat, Zukunft, Vergangenheit, Gedanke

Konkrete Nomen	Abstrakte Nomen

Übung 4

Markiere alle Nomen.

ROSE HAUS TANZEN TISCHDECKE ABFALLEIMER LIEBE
REDEN DAS HOSE EIN TISCH KLEIN FANTASTISCH KOMISCH
HOFFNUNG RICHTER ABRÄUMEN KNOPF LUSTIG LANG DA
OFFEN ÖFFNUNG FALSCH VORHER GESTERN BLÜTE FANGEN
SCHNELL ÜBER BRAUTPAAR STEIGERUNG ANSICHT BAUEN

REISEN HOFFNUNG KOMMEN BLAU FAHREN GESTERN IM
VERHANDELN LEHRER COUSIN HERZ TRINKEN LILA ROT
BAUSTELLE BESEN BERATEN STIFT DORT GELB IMMER DA
SOFA TASCHENRECHNER LIEBEN GLÜCK BERECHNEN BALD
METZGER REGNERISCH AUTOFAHRT KÄMMEN WILD SCHNEE

Abschnitt 3 – Der Artikel

Übung 5

Schreibe hinter jedes Nomen, um welches Geschlecht es sich handelt (Femininum, Maskulinum oder Neutrum), und füge den passenden bestimmten Artikel hinzu.

Tisch	_____	Buch	_____
Glas	_____	Fisch	_____
Mutter	_____	Fenster	_____
Affe	_____	Wand	_____
Kind	_____	Mülleimer	_____
Computer	_____	Arbeit	_____
Kabel	_____	Wörterbuch	_____
Vater	_____	Buch	_____
Wäsche	_____	Rock	_____
Handtuch	_____	Blitz	_____
Reise	_____	Spannung	_____
Bild	_____	Anleitung	_____
Fuchs	_____	Handtasche	_____
Rucksack	_____	Donner	_____
Beratung	_____	Hof	_____

Übung 6

Erledige die Aufgaben.

Schreibe ein Nomen für ein Tier mit dem unbestimmten Artikel auf.

Schreibe ein Nomen für eine Pflanze mit dem bestimmten Artikel auf.

Schreibe ein Nomen für ein Ding auf, das ein Fußballspieler braucht.
Setze den bestimmten Artikel davor.

Schreibe ein Nomen für ein Ding auf, zu dem der unbestimmte Artikel „eine“ passt.

Schreibe deinen Lieblingsmonat mit dem bestimmten Artikel auf.

Schreibe dein Lieblingsgericht mit dem unbestimmten Artikel auf.

Schreibe ein Gefühl mit dem bestimmten Artikel auf.

Schreibe den Beruf einer Person mit dem unbestimmten Artikel auf.

Schreibe ein Nomen für eine Pflanze mit dem unbestimmten Artikel auf.

Schreibe ein Kleidungsstück mit dem bestimmten Artikel auf.

Abschnitt 4 – Das Verb

Übung 7

Schreibe hinter jedes Verb, ob es sich um ein Tätigkeits-, Vorgangs- oder Zustandsverb handelt.

rechnen	_____	entdecken	_____
rennen	_____	liegen	_____
schlafen	_____	aufmachen	_____
lieben	_____	abkühlen	_____
verhandeln	_____	wachsen	_____
hängen	_____	mögen	_____
hacken	_____	einschlafen	_____
verbringen	_____	wandern	_____
ausruhen	_____	operieren	_____
warten	_____	lesen	_____
wissen	_____	glauben	_____
kochen	_____	beraten	_____
ankommen	_____	schreiben	_____
schieben	_____	verärgern	_____
aufblicken	_____	fahren	_____

Übung 8

Erkläre folgende Wörter und gib jeweils noch eine andere Bezeichnung für diese Wörter an.

Nomen

bestimmter Artikel

unbestimmter Artikel

Verb

Ordne die unten stehenden Wörter den oben genannten Wortarten zu.

HAUS SCHLAFEN EIN DER OMA GEDEIHEN EINE DIE

ROSE DAS FENSTER REDEN FRÖHLICHKEIT TIGER

Abschnitt 5 – Das Adjektiv

Übung 9

Ergänze die Lücken mit passenden Adjektiven.

Der _____ Mann begrüßte die _____ Seminar Teilnehmer.

In dem _____ Bauernhaus wohnen meine _____ Großeltern.

Der _____ Unterricht verdarb den Schülern ihre _____ Laune.

Mein _____ Bücherregal habe ich verkauft.

In deiner Küche sieht es aber _____ aus.

Das Kind ist heute sehr _____.

Zum Joggen brauche ich eine _____ Hose.

Der _____ Vater sagte kein einziges Wort.

Im _____ Katalog findest du ganz _____ Röcke.

Der Boxer war letzte Nacht _____.

Gestern konnte ich nur 5 Stunden schlafen, deshalb bin ich heute _____.

Morgen werde ich meine _____ Großmutter im Krankenhaus besuchen.

Nächstes Jahr werden wir das _____ Irland bereisen.

Das Auto fuhr zu _____. Heute bin ich gar nicht _____.

Die _____ Reise machte ihr schwer zu schaffen.

Über die _____ Heimkehr freute sich die ganze Familie.

In die Stadt fahren wir immer mit dem _____ Auto.

Meine Schwester hat uns gestern ein _____ Essen gekocht.

Deine _____ Schuhe sehen _____ aus.

Übung 10

Bilde Vergleichssätze im Positiv mit dem Vergleichswort „wie“.

Beispiel: Rose/Nelke/teuer Die Rose ist so teuer wie die Nelke.

Katze/Hund/süß

Sarah/Peter/fleißig

Küche/Bad/sauber

Tiger/Löwe/gefährlich

Tom/Lisa/schnell

Lehrer/Vater/schlau

Stift/Radiergummi/teuer

Buch/Film/lustig

Geschichte/Märchen/interessant

This image shows a blank sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

Übung 11

Finde die passenden Paare so wie im Beispiel.

Beispiel: sauer: sauer wie eine Zitrone

rund: _____

kühl: _____

bitter: _____

süß: _____

zäh: _____

Eis/Zucker/Medizin/Kaugummi/Kugel

Übung 12

Bilde Vergleiche mit dem Komparativ.

Beispiel: groß/Stuhl/Tisch Der Tisch ist größer als der Stuhl.

Nachbar/Bäcker/nett
Opa/Hund/schlecht/sehen
Fritz/Paul/schnell/rennen
Feder/Holz/weich
Witz/Lied/lustig
Geschichte/Film/traurig
Nadel/Stricknadel/spitz
Stadt/Dorf/klein
Tiger/Schnecke/schnell

Übung 13

Setze die Vergleichswörter „als“ und „wie“ richtig ein.

Peter ist kleiner _____ der Elefant, aber größer _____ eine Maus.

Das Fell der Katze ist weich _____ Samt, aber ihre Krallen sind spitz
_____ Nadeln.

Opa hört schlechter _____ unser Hund, sieht aber besser _____ er.

Tim fährt so schnell _____ Rita, obwohl er viel jünger ist _____ sie.

Die Kinder essen schneller _____ die Erwachsenen.

Niemand ist so schlau _____ unsere Oma.

Das Bonbon ist so sauer _____ eine Zitrone.

Heute ist es so kalt _____ im Winter.

Wenn Max einen Film schauen darf, erledigt er seine Hausaufgaben schneller
_____ üblich.

Diese Rosen sind viel schöner _____ die Nelken.

Mein Bruder braucht genauso lange zum Duschen _____ ich.

Das kranke Kind fühlt sich heute schon viel besser _____ gestern.

Der kleine Junge ist so schlau _____ sein Freund.

Diesen Sommer hat es nicht so viel geregnet _____ letzten Sommer.

Übung 14

Bilde Sätze mit dem Superlativ.

Beispiel: Spinne/klein Die Spinne ist am kleinsten.
 oder Die kleinste Spinne hat er gefangen.

Elefant/groß
Tiger/gefährlich
Sarah/fleißig
Haus/schön
Buch/langweilig
Film/spannend
Eis/lecker
Blitz/hell
Kuchen fein
Computer/neu
Freizeiteinrichtung/interessant

Übung 15

Markiere in folgenden Sätzen die Adjektive im Positiv blau, im Komparativ rot und im Superlativ grün.

Mir ist kühl.

Die Plätzchen sind aber lecker.

Hier sehen Sie die längste Wurst der Welt.

Zum Glück ist heute die Musik leiser.

Hier gibt es die schönsten Christbaumkugeln.

Dort drüben gibt es die lustigsten Figuren vom ganzen Markt.

Meine Plätzchen sind besser als deine.

Unser Haus ist ganz neu.

Ein Auto fährt schneller als ein Fahrrad.

Das Buch ist so langweilig wie der Film.

Dieser Hund hier ist ziemlich gefährlich.

Mein Freund hat sich den neuesten Film im Kino angesehen.

Dieser Tisch hier ist wunderschön gedeckt.

Ihre Freundin hat sich gerade einen spannenden Film angesehen.

Unser Koch kann die besten Gerichte zubereiten.

Heute war Paul mit seiner Arbeit schneller fertig.

Der Gärtner hat viele kleine Bäume in unserem Garten gepflanzt.

Ihre Kollegin sieht heute viel zufriedener aus.

Das war das traurigste Ende, das man sich nur vorstellen konnte.

Abschnitt 6 – Personalpronomen

Übung 16

Ersetze die unterstrichenen Satzteile durch passende Personalpronomen und schreibe sie auf die Zeilen.

Paula möchte mit ihrem Pferd ausreiten. _____

Tim, Maria und ich kommen zu deinem Geburtstag. _____

Mein Vater kann heute nicht kommen. _____

Das Bild ist sehr schön. _____

Die Vögel zwitschern schon am Morgen. _____

Die Kinder besuchen am Dienstag den Zoo. _____

Das Kind war über die Nachricht sehr begeistert. _____

Der kranke Mann liegt im Bett. _____

Mein Freund und ich besuchten gestern ein schönes Fest. _____

Das Kleid ist viel zu eng. _____

Der Rasenmäher muss repariert werden. _____

Die vielen Leute mussten ganz lange warten. _____

_____ (Sie selbst) bin auf den Film gespannt.

_____ (eine bekannte Person, mit der Sie sprechen) bist ein Künstler.

_____ (zwei bekannte Personen, mit denen Sie sprechen) seid nett.

Die Frau hat gestern ihr zweites Kind bekommen. _____

Meine Nachbarn fliegen für zwei Wochen nach Amerika. _____

Der Computer ist schon wieder abgestürzt. _____

Abschnitt 7 – Possessivpronomen

Übung 17

Füge passende Possessivpronomen in den Text ein.

- _____ (gehört dir) Fahrrad ist ganz neu.
- _____ (Peters) Hemd muss gebügelt werden.
- _____ (gehört deinen Eltern) Haus wird bald vermietet.
- _____ (Susannes) Kleid ist wunderschön.
- _____ (gehört dir und einem Familienmitglied) Garten ist neu.
- _____ (gehört deinen Freunden und du redest mit ihnen) Hund ist heute aber wild.
- _____ (gehört dem Bäcker) Auto wurde angefahren.
- _____ (gehört deiner Freundin) Schuhe haben hohe Absätze.
- _____ (gehört fremden Leuten) Lastwagen ist in der Werkstatt.
- _____ (gehört dir und einem Freund) Foto ist gut gelungen.
- _____ (gehört einem fremden Mann) Hut ist aber schön.
- _____ (gehört zu einer fremden Frau) Tochter hat uns schon besucht.
- _____ (gehört mehreren fremden Leuten) Kleidung war sehr elegant.
- _____ (Marias) Auto wurde am Parkplatz beschädigt.
- _____ (gehört einer Frau) Buch lag immer noch am Schreibtisch.
- _____ (Leonhards) Kartenspiel ist leider verloren gegangen.
- _____ (gehört fremden Leuten) Versicherung übernimmt die Schadensregulierung leider nicht.
- _____ (gehört deinem Freund und du sprichst mit ihm) Hemd sieht aber schick aus.

Übung 18

Markiere in den folgenden Sätzen die Personalpronomen mit blauer Farbe und die Possessivpronomen mit roter Farbe.

Sie holt meine Bücher morgen ab.

Unsere Großmutter wird bald 60 Jahre alt.

Du hast unseren Computer repariert.

Er hat deine Fehler schon korrigiert.

Wo sind eure Kinder?

Deine Frau hat Susanne heute schon angerufen.

Hast du sein neues Fahrrad schon gesehen?

Es ist schon spät, wir sollten ins Bett gehen.

Ihr habt unsere Kinder wirklich überrascht.

Wir konnten ihre neue Wohnung besichtigen.

Hat er das Gehege schon kontrolliert oder muss ich das noch machen?

Ihr könnt morgen eure Zauberkünste auf der Geburtstagsfeier vorführen.

Meine Nachbarn und ich werden in unserer Hütte in den Bergen übernachten.

Du musst die gute Nachricht unbedingt meiner Schwester erzählen.

Wir konnten gar nicht genug bekommen von seinen spannenden Erzählungen.

Sein Wagen steht schon seit langer Zeit unbenutzt in der Garage.

Euer Fest letzten Samstag war ein großer Erfolg.

Die Katze sitzt in der Ecke. Sie putzt sich ihr Fell.

Wir setzen dein Kaninchen jetzt wieder in den Stall. Es braucht Ruhe.

Nimm sofort deine Füße vom Tisch!

Abschnitt 8 – Indefinitpronomen

Übung 19

Unterstreiche die Indefinitpronomen in den folgenden Sätzen.

Jemand muss das Licht ausgemacht haben.

Das Haus ist leergeräumt, aber niemand hat etwas bemerkt.

Heute konnte der Lehrer keinen richtigen Unterricht machen, da etliche krank waren.

Irgendjemand hat mir mein Fahrrad geklaut.

Bei Rot sollte man nicht über die Ampel gehen.

Jedermann ist seines Glückes Schmied.

Wir konnten niemanden finden, als wir im Haus waren.

Alle waren erkältet, so blieb die Arbeit liegen.

Mehrere waren da, aber niemand kaufte ein Buch.

Irgendeiner hat meinen Hund vergiftet. Ich finde, niemand sollte so etwas tun.

Wenn man betrunken Auto fährt, macht man sich strafbar.

Einige mussten lange auf ihren Anschlussflug warten.

Das Kochen kann jedermann lernen.

Mit diesem Rezept hat noch niemand Erfahrung gesammelt.

Alle können nicht mitkommen, dafür sind zu wenige Schlafplätze vorhanden.

Keiner sagte ein Wort, es herrschte Totenstille.

Die Blumen muss schon irgendjemand gegossen haben.

Alle wollten vor den Ferien früher nach Hause gehen.

Niemand wollte diese schwere Arbeit verrichten.

Übung 20

Setze passende Indefinitpronomen in die Lücken ein.

Unsere Nachbarn hatten viele Leute eingeladen, aber nur _____ kam.

Als sie den leckeren Kuchen brachte, wollte ihn _____ probieren.

_____, außer den Kindern, lachten.

Wenn _____ satt ist, sollte _____ aufhören zu essen.

_____ muss meinen Stift mitgenommen haben. Er ist weg.

_____ wollte sich um seine Mutter kümmern, da sie so böse war.

_____ ist glücklich, wenn er seine Ziele erreicht.

Die meisten Schüler schafften ihre Prüfungen, aber _____ fielen durch.

_____ fragten schon nach der neuen Ware, die noch fehlte.

_____ sollte Englisch sprechen können.

Ich kann meine Tasche nicht finden. _____ muss sie vertauscht haben.

Wenn _____ kommt, gehen wir wieder nach Hause.

_____ sollte ihm das Schwimmen beibringen, er ist schon 8 Jahre alt.

_____ muss das Fenster offen gelassen haben, der Boden ist ganz nass.

Da _____ die Tür öffnete, gingen _____ wieder nach Hause.

_____ bekam eine Urkunde für die Teilnahme an dem Wettkampf.

Ich kann meinen Schlüssel nicht finden, _____ muss ihn aus meiner Tasche genommen haben.

Übung 21

Markiere die Possessivpronomen rot und die Indefinitpronomen grün.

Irgendjemand hat deine Lampe umgeworfen.

Man sollte deiner Mutter unter die Arme greifen.

In der Nacht konnten wir niemanden sehen, aber es muss jemand im Haus gewesen sein.

Unsere Leute sollte man nicht ausnutzen. Faire Löhne wären angebracht.

Keiner hat ein Wort zu unseren Kindern gesagt.

Euer Hund mag gar nichts fressen, irgendjemand muss ihn schon gefüttert haben.

Keiner hat Lust, unser neues Spiel auszuprobieren, das ist wirklich schade.

Alle sollten mitmachen, dann würde unser Haus viel schneller fertig sein.

Niemand war zu Hause, als wir von unserer langen Reise zurückkamen.

Man sollte nie unachtsam beim Autofahren sein.

Seine Brille muss irgendjemand runtergeworfen haben, da sie jetzt am Boden liegt.

Wir werden unser Kind nicht impfen lassen, niemand kann uns dazu zwingen.

Jemand sollte sich um euer Haus kümmern, wenn ihr im Urlaub seid.

Etliche waren krank, deshalb schrieb unser Lehrer keine Probe.

Wir haben viele Helfer. Deine Mutter könnte einige brauchen.

Ich wollte deiner Mutter unter die Arme greifen, irgendjemand muss ihr ja helfen.

Auf unserer letzten Veranstaltung im Sommer haben sich alle wohlfühlt.

Konnte irgendjemand den betrunkenen Fahrer sehen?

Abschnitt 9 – Interrogativpronomen

Übung 22

Ersetze in den folgenden Sätzen die unterstrichenen Satzteile durch ein passendes Interrogativpronomen und bilde eine Frage.

Beispiel: Der Wagen von Peter war am teuersten.
Welcher Wagen war am teuersten?

Der Rasen meines Nachbarn wurde gerade gegossen.

Die Äpfel aus dem Garten waren lecker.

Der ersehnte Regen kam am Wochenende.

Meine Schwester möchte die gelbe Blume haben.

Das Fahrrad von Paul hat einen platten Reifen.

Die Frau möchte das Kochbuch kaufen.

Der Nachbar lädt uns zum Abendessen ein.

Meine Schwester meint das neue Restaurant um die Ecke.

Übung 23

Unterstreiche in den folgenden Sätzen die Indefinitpronomen grün und die Interrogativpronomen pink.

Jemand sollte sich um das Essenkochen kümmern. Wer könnte das übernehmen?

Er wollte niemanden fragen, da er zu schüchtern war. Welches Problem wollte er wohl lösen?

Sarah erkundigt sich: „Wer kann mich heute zur Schule fahren?“ „Leider keiner“, antwortete die Mutter.

„Irgendjemand muss vergessen haben, das Fenster zu schließen“, stellte der Lehrer fest und fragte: „Wer hatte eigentlich die Verantwortung dafür?“

Alle waren hungrig, aber jeder war zu faul, etwas zu kochen.

„Was für ein Brot hast du heute vom Bäcker mitgebracht?“, wollte Paul wissen. „Es gab etliche, aber ich habe mich für das leckere Landbrot entschieden“, erwiderte Sarah.

„Einer muss ihn zum Arzt fahren. Wer kann das übernehmen?“

Etliche fehlten in der Firma, aber keiner beschwerte sich.

Was für ein Spiel wollen wir denn heute Abend spielen?

Alle warteten vor der Schule, aber der Hausmeister war noch nicht da. Sie hofften, dass irgendeiner die Türe aufsperrern könnte.

Welche Schuhe passen am besten zu meinem Anzug?

„Wer hört hier eigentlich zu? Einige schlafen, mehrere quatschen und nur einer möchte etwas wissen“, stellte Paul fest.

Alle kamen wegen des Verkehrsstaus zu spät zu der Veranstaltung.

Wegen des schlechten Wetters reisten schon einige früher ab, als erwartet.

Paul berichtete: „Etliche konnten wegen einer starken Erkältung nicht zur Schule gehen. Mutter wollte wissen: „Wer war denn heute überhaupt beim Unterricht anwesend?“

Abschnitt 10 – Demonstrativpronomen

Übung 24

Unterstreiche in den folgenden Sätzen die Demonstrativpronomen.

Diese dumme Nuss hat mein Fahrrad kaputt gemacht.

Dasselbe hat sie mir gestern auch schon gesagt.

Ich wusste, dass solche Messer besonders gut schneiden.

Dein Freund muss das selbst in Ordnung bringen.

Er wusste nicht, ob ihm dieses Hemd gefallen würde.

Heute hat er schon wieder dieselbe Hose an wie gestern.

Sie selbst hat diese Schuhe ausgesucht.

Euer Haus gefällt mir gut, jenes dort drüben nicht so sehr.

Die Würste schmecken mir nicht.

Diesen Film solltest du dir unbedingt anschauen.

Solche Schuhe gefallen mir gar nicht.

Die möchte ich hier nicht mehr sehen.

Vater hat Brötchen mitgebracht. Die Brötchen schmecken mir nicht.

Dieser Tisch sollte sauber gemacht werden.

Petra steht vor einem Schaufenster und zeigt auf eine Hose. Die gefällt mir sehr gut.

Solche Hausaufgaben hat uns der Lehrer noch nie aufgegeben.

Ich selbst werde mich morgen um die Angelegenheit kümmern.

Dasselbe Hemd hat er gestern auch schon angehabt.

Derjenige, der den Eimer ausgeschüttet hat, soll sich melden.

Übung 25

Setze passende Demonstrativpronomen in die folgenden Sätze ein.

_____ tollen Ausflug werde ich nie vergessen.

Ich _____ werde das in Angriff nehmen.

_____ Schuhe hat sie auch gestern getragen.

_____, der die Scheibe kaputt gemacht hat, soll sich melden.

Er _____ hat es so gewollt.

Dein Fahrrad gefällt mir gut, doch _____ Fahrrad dort drüben ist noch besser.

Mein Bruder möchte ganz besondere Turnschuhe. _____
gefallen ihm sehr gut.

Ich habe heute Bitterschokolade gekauft. _____ mag ich aber gar nicht.

Er _____ wollte das Haus renovieren.

Ich kaufe mir nicht diesen Fernseher. _____ da drüben ist um 100 € billiger.

_____ Bluse sieht aber toll aus.

Sie hat _____ Kleid an wie gestern, sie könnte sich auch einmal ein Neues leisten.

Ich habe viele Bücher gelesen. _____ ist besonders interessant.

Welcher Junge war das? Ich glaube, _____ war es.

_____ großen Pilze habe ich noch nie gesehen.

_____ Turnschuhe sind schöner, aber _____
dort drüben sind viel preiswerter.

_____ brauchst du gar nicht zu fragen.

Übung 26

Unterstreiche in den folgenden Sätzen die Indefinitpronomen grün und die Demonstrativpronomen orange.

Dieser verflixte Schnürsenkel lässt sich nicht öffnen. Irgendjemand hat ihn verknotet.

Jenes Haus am Berg steht leer, niemand wohnt darin.

Man hat mir gesagt, dass diese Adresse richtig sei.

Er selbst wollte sich um die Reparatur kümmern, denn keiner genügte seinen Ansprüchen.

Solche roten Turnschuhe hatte ich auch einmal, aber irgendjemand hat sie mir gestohlen.

Heute gab es viele Kuchen zur Auswahl, aber etliche waren viel zu süß.

Wann trägst du wieder dieselbe Hose wie gestern? Sie stand dir sehr gut.

Mehrere wollten dieses Sonderangebot des Kaufhauses nutzen.

Einer kann nicht für alle sprechen. Diese Sache gefällt mir gar nicht.

Derjenige, der etwas über den Unfall weiß, soll eine Aussage machen.

Irgendjemand hat heute schon diesen Weg freigeräumt.

Wir brauchen noch Brot. Welches soll ich nehmen? Das sieht lecker aus!

Wir selbst müssen die Angelegenheit mit dem Rechtsanwalt besprechen.

Mehrere standen in dieser langen Schlange. Keiner war sehr glücklich über die lange Wartezeit.

Ich habe mir schon eine Hose ausgesucht. Ich möchte die Hose haben.

Er selbst hat sich für ein Studium entschieden. Wir mussten ihn gar nicht dazu überreden.

Diese Autos hört man kaum, da sie elektrisch betrieben sind.

Jemand hat vorhin für dich angerufen. Derjenige meldet sich später wieder.

Übung 28

Ergänze die passenden Reflexivpronomen.

Sie trafen _____ am Stadtpark, begrüßten _____ mit einem Kuss und begaben _____ in ein nahe gelegenes Restaurant. „Komm, wir setzen _____ ans Fenster. Sie bestellte _____ eine Tasse Kaffee und er bestellte _____ eine warme Mahlzeit. „Wie habe ich _____ auf diesen Moment gefreut! Endlich können wir _____ mal in Ruhe unterhalten.“ „Ja, ich habe _____ sehr beeilt, damit ich _____ nicht verspäte.“

Übung 29

Unterstreiche in den folgenden Sätzen die Reflexivpronomen.

Ich freue mich schon auf die Party bei unseren Freunden.

Er erkältet sich im Winter jedes Mal.

Wir haben uns schon gewundert, wo du bleibst.

Du solltest dich bald entschließen, ob du mit uns mitkommen möchtest.

Wegen der Sache mit seinem Nachbarn sollte er sich schämen.

Nach dem stressigen Arbeitstag sehnt sie sich nach Erholung.

Wenn wir uns nicht beeilen, kommen wir zu spät zum Konzert.

Ihr irrt euch nur selten, das weiß ich sehr genau.

Die Familie kümmert sich sehr um die kranke Großmutter.

Du musst dich nicht vor mir verbeugen, ich bin doch kein König.

Sie entschließt sich immer auf den letzten Drücker, das ärgert mich wirklich.

Er hat sich die Hände noch nicht gewaschen.

Übung 30

Markiere in den folgenden Sätzen die Reflexivpronomen lila und die Interrogativpronomen pink.

Welches Restaurant hast du ausgewählt? Wir freuen uns schon auf das Essen.

Dein kleiner Bruder wird sich erkälten. Welche Jacke soll ich ihm anziehen?

Was für ein Problem hat er schon wieder? Er kann sich einfach nicht selbst helfen.

Wer wird wohl am Telefon sein? Ich muss mich beeilen, dass ich noch rechtzeitig den Anruf annehmen kann.

Wer kümmert sich eigentlich um deine kleine Schwester, während deine Mutter arbeitet?

Wir haben uns sehr über den netten Brief gefreut.

Was wünschst du dir zum Geburtstag?

Er hat sich doch neue Schuhe gekauft? Welche Schuhe sind das?

Wir duschen uns unter der Woche und am Wochenende nehmen wir ein Bad.

„Was hat sie dir am Telefon gesagt?“ Sie meinte: „Wir sollten uns nicht unterkriegen lassen.“

Ihr könnt euch heute einen Kuchen backen. Welchen werdet ihr backen?

Du solltest dich besser beherrschen, wenn du mit ihm sprichst.

Welche Pilze soll ich für das Abendessen besorgen?

Was für ein Gerät braucht er, um die Heizung zu reparieren?

Das Kind wäscht sich noch nicht selbst, dazu ist es noch zu klein.

Meine Eltern freuen sich auf ihren Urlaub in Spanien. Wer fährt noch mit?

Wir müssen uns beeilen, sonst erwischen wir den Bus nicht mehr.

Kurz vor den Ferien sehnen sich die Kinder sehr nach freien Tagen.

Abschnitt 12 –Relativpronomen

Übung 31

Setze die passenden Relativpronomen ein (nicht nur *der, die, das*).

Wir kamen in ein Gewitter, _____ sehr heftig war.

Die Leute, _____ zu meinem Geburtstag kamen, waren meine Freunde.

Der Mann öffnete die Dose, _____ er sich besorgt hatte.

Der Baum, _____ in unserem Garten steht, trägt viele Früchte.

Das Geschenk, _____ ich besorgt hatte, war sehr ausgefallen.

Kannst du mir die Blumen bringen, _____ in der Küche am Tisch liegen?

Wo hast du das Buch her, _____ ich mir von dir ausgeliehen hatte.

Die beiden Brüder, _____ gegen die Strömung kämpften, paddelten sehr angestrengt.

Das Haus, _____ uns gefallen hätte, war leider schon verkauft.

Übung 32

Ergänze die folgenden Sätze jeweils um einen Relativsatz, der mit *was* eingeleitet wird.

Er hat etwas gekauft, _____

Der Ort hatte viele Einkaufsgelegenheiten, _____

Mein Bruder aß nichts, _____

Das ist das Schönste, _____

Moritz war durchgefallen, _____

Sie hatte nichts, _____

Übung 33

Unterstreiche in den folgenden Sätzen die Relativpronomen und markiere das Wort oder den Satzteil, zu dem ein Bezug hergestellt wird.

Das Kleid, das ich mir gestern gekauft habe, muss noch abgeändert werden.

Der Mann, der mir gestern bei meinen Computerproblemen half, ist sehr nett.

Ich möchte das Kind, das gestern Klavier gespielt hat, gerne näher kennenlernen.

Das ist alles, was ich im Moment brauche, und das ist das Schönste, was ich je erlebt habe.

Ihre Tochter ist langsam auf dem Weg der Besserung, was sie sehr glücklich macht.

Das Spiel, das ich von ihm geschenkt bekommen habe, ist richtig spannend.

Das Buch, welches ich vor zwei Wochen bestellt habe, ist endlich angekommen.

Er hat das Gerät, das ich ihm geliehen hatte, in der Arbeit vergessen.

Übung 34

Markiere in den folgenden Sätzen die Reflexivpronomen lila und die Relativpronomen braun.

Ich habe mich noch gar nicht umgezogen, was auch nicht schlimm ist.

Du kannst dich selbst vorstellen, du bist doch alt genug.

Das neue Hemd, das er zum Geburtstag geschenkt bekommen hatte, muss gewaschen werden.

Meine Eltern wollen dieses Jahr nach England reisen, was mir aber gar nicht gefällt.

Alle Ostereier, die sie im Garten versteckt hatten, fanden die Kinder.

Du musst dich noch umziehen, bevor wir auf die Party gehen.

Übung 35

Um welche Pronomen handelt es sich bei den unterstrichenen Wörtern?

Er half seinem Bruder im Garten.

Jemand hat dein Buch zurückgebracht.

Wer hat unsere Fenster gestrichen?

Solche Möbel möchte ich auch haben.

Das Kind wäscht sich gerade die Hände.

Das Auto, welches ich mir angeschaut habe, werde ich kaufen.

Mein Fahrrad, das ich seit einer Woche habe, ist prima.

Ihre Mutter war wieder von der Kur zurück, was sie sehr freute.

Ich habe mir schon eine Hose ausgesucht. Ich möchte die Hose.

Welche Farbe hättest du gerne?

Man sollte genügend schlafen.

Eure Katze ist süß.

Mein Bruder kommt uns morgen besuchen.

Niemand hat den Einbrecher bemerkt.

Ich möchte dir gerne unsere Tochter, die in Amerika studiert, vorstellen.

Alle waren heute zu müde. Jeder hatte wohl das Endspiel der Fußballweltmeisterschaft geschaut.

Wir möchten uns bei dir ganz herzlich für dein tolles Geschenk bedanken.

Euren Hund muss jemand vergiftet haben, er liegt ganz regungslos im Garten.

Ich werde mich morgen selbst um diese Angelegenheit kümmern.

Die Blumen, welche ich dir mitgebracht habe, duften hervorragend.

Übung 36

Bestimme die Wortart der unterstrichenen Wörter.

Das schöne Haus, das am Waldrand steht, gehört meinen Eltern.

Ein alter Baum aus unserem Garten muss leider gefällt werden.

Jemand kommt uns morgen besuchen.

Die rote Blume, die im Garten blüht, möchte ich gerne haben.

Eure Großmutter feiert in ein paar Tagen ihren Geburtstag.

Wo hast du dieses schöne Brautkleid gekauft?

Niemand kann seine Schrift lesen, da er so unleserlich schreibt.

Die Handwerker haben ihre Arbeit sehr sorgfältig ausgeführt.

Das neue Buch, das er sich gekauft hat, findet er total spannend.

Welches Eis soll ich dir bestellen?

Abschnitt 13 – Präposition

Übung 37

Unterstreiche alle lokalen Präpositionen.

Du kannst gegenüber der Bäckerei parken.

Die Blumenbeete befinden sich innerhalb unseres Grundstücks.

Das Flugzeug fliegt gerade über die Stadt Hamburg.

Auf diesem Berg kann man hervorragend Skifahren.

Ich möchte nicht zwischen diesen unruhigen Kindern sitzen.

Nahe der Ortsausfahrt befindet sich der schöne Park.

Die Störche fliegen über die Häuser.

Unser Hund fühlt sich inmitten der Kinder sehr wohl.

Der Polizist befragt die Zeugen gerade in dem Haus.

Übung 38

Unterstreiche alle temporalen Präpositionen.

Die Gäste werden zwischen 21.00 und 22.00 Uhr mit dem Bus ankommen.

In 20 Minuten ist das Frühstück fertig, dann können wir essen.

Seit einer Woche liegt Paul mit einer Lungenentzündung im Krankenhaus.

Die Hausaufgaben sollten heute binnen einer Stunde erledigt sein.

Während des Autofahrens telefonierte er mit seiner Freundin.

Ich brauche deine Hilfe in einer Stunde.

Seine Frau habe ich seit einer Ewigkeit nicht mehr gesehen.

Unsere Großeltern werden gegen 16.00 Uhr am Bahnhof ankommen.

Übung 39

Unterstreiche alle modalen Präpositionen.

Er verließ den Raum, ohne ein Wort zu sagen oder sich zu verabschieden.

Paula rannte in großer Eile zum Bahnhof, um ihren Zug noch zu erwischen.

Ich bin heute mit dem Bus zur Arbeit gefahren.

Heute werden wir noch ein Geschenk für das Baby kaufen.

Wider seinen Willen musste das Kind das Gemüse aufessen.

Ohne Arbeitsvertrag konnte der Chef ihn nicht einstellen.

Nachdem Sara ein Eis versprochen wurde, war sie in Windeseile fertig.

Der Mann füttert die Enten mit Brot.

Wider seine Erwartung begann es heftig zu regnen.

Übung 40

Unterstreiche alle kausalen Präpositionen.

Die Gartenparty musste aufgrund des Gewitters nach innen verlegt werden.

Dank der großartigen Unterstützung konnte das kranke Kind gerettet werden.

Um des lieben Frieden willen willigte der Mann ein.

Letztes Jahr fuhren wir wegen unserer kranken Großmutter nicht in den Urlaub.

Anlässlich seines 60. Geburtstages hat er uns alle eingeladen.

Aus heiterem Himmel fing das Kind an zu schreien.

Unser Nachbar isst aus Überzeugung kein Fleisch.

Wegen der schlechten Bezahlung nahm die Frau noch einen zweiten Job an.

Gestern gab es eine Straßensperrung infolge der umgefallenen Bäume.

Übung 41

Setze passende Präpositionen in die Textlücken ein.

Wir warten _____ der Bushaltestelle _____ den Bus.

_____ dem Zug ist es sehr laut.

_____ seiner Erkältung durfte Frank nicht ins Schwimmbad.

Er weinte _____ Freude.

_____ eines Korkenziehers öffnete er die Weinflasche.

_____ Montag gehe ich jeden Tag joggen.

_____ eines Jahres fuhr er dreimal in den Urlaub.

Die Fahrräder stehen _____ dem Haus.

Die Vögel flogen _____ dem Baum.

Diese Leute haben uns _____ Gebühr belastet.

Das kleine Mädchen kam _____ Atem _____ der Schule an.

Der Junge konnte mühelos _____ den Bach springen.

Die Werbezettel wurden _____ der Stadt verteilt.

Der Fluss befindet sich _____ der Straße.

Mein Fahrrad habe ich _____ der Kirche abgestellt.

_____ des Gebäudes darf nicht geraucht werden.

Wir werden morgen _____ 8.00 oder 9.00 Uhr losfahren.

_____ des schlechten Wetters konnten wir nicht zum See fahren.

_____ deiner Unterstützung haben wir jetzt alles fertig.

Übung 42

Bestimme bei den unterstrichenen Wörtern, um welche Art von Präposition es sich handelt.

Das Bild hängt über dem Sofa.

Wegen der Zugverspätung kam er zu spät zum Essen.

Hinter dem Bahnhof gibt es ein nettes Lokal.

Die Besucher werden in einer Stunde hier sein.

Der Baum steht inmitten der Wiese.

Der See liegt unweit unseres Hauses.

Die Familie blieb über zwei Wochen bei uns.

Die Kinder lachten vor Schadenfreude.

An meinem Geburtstag werde ich nicht zu Hause sein.

In großer Eile stürmte er aus dem Haus.

Er redete ohne Unterbrechung.

Dank seiner tatkräftigen Unterstützung haben wir das Projekt abgeschlossen.

Der Jäger schoss das Reh mit seiner Flinte.

Übung 43

Unterstreiche die Präpositionen in den Sätzen.

Dein Bruder steht mit seinem Auto vor dem Tor.

Innerhalb des Feldes hat jemand eine Vogelscheuche aufgestellt.

Ich habe über seinen Vorschlag noch gar nicht nachgedacht.

Der Zug fährt in fünf Minuten, wir müssen uns beeilen.

Stell die Blumen bitte in die Vase.

Abschnitt 14 – Das Adverb

Übung 44

Unterstreiche die Temporaladverbien in den folgenden Sätzen.

Vorgestern musste er länger arbeiten.

Mein Bruder ist oftmals hingefallen.

Unser Auto musste oft in die Werkstatt.

Mutter geht dienstags zum Sport.

Mittags scheint die Sonne.

Ich denke, wir werden morgen mit der Arbeit anfangen.

Im Winter schneit es nicht immer.

Unsere Nachbarn werden demnächst heiraten.

Du kommst stets zu spät.

Mein Cousin ist eben angekommen.

Heutzutage benutzt fast jeder einen Computer.

Mein Mann muss tagsüber schlafen, da er während der Nacht arbeitet.

Endlich ist das Baby eingeschlafen.

Ich werde ihn nie mehr um einen Gefallen bitten.

Vormittags hätte ich mehr Zeit für dich als nachmittags.

Nun könnt ihr hereinkommen, das Essen ist angerichtet.

Meine Kollegin ist schon wieder zu spät zur Arbeit gekommen.

Demnächst werden wir in den Urlaub fliegen.

Kannst du mir heute noch die Besorgungen machen?

Übung 45

Unterstreiche die Lokaladverbien in den folgenden Sätzen.

Das Auto rollte rückwärts.

Die Kinder waren nirgends zu finden.

Überall lag Müll auf der Straße.

Wir wohnen gleich nebenan.

Möchtest du drinnen oder draußen zu Mittag essen?

Ich gehe lieber bergab als bergauf.

Du solltest rechts abbiegen und nicht links.

Wir können unterwegs eine kleine Pause machen.

Die Stühle sind noch drunten.

Paul kam gerade die Straße hinunter.

Rückwärts einzuparken ist schwieriger als vorwärts.

Unterwegs haben wir einige Leute getroffen.

Gestern konnte man wegen der Hitze nicht draußen essen.

Um besser einparken zu können, fuhr der Mann noch ein Stück rückwärts.

Nebenan wird gerade eine Party gefeiert, deshalb ist es so laut.

Unsere Radtour ging bergauf und bergab, deshalb sind wir jetzt ganz müde.

Wir werden unterwegs auf alle Fälle eine längere Pause machen.

Dort hat sich dein Hund versteckt.

Bei schönem Wetter können wir heute Abend noch draußen essen.

Überall in der Stadt liegt Müll auf dem Boden.

Unsere Freunde wohnen nebenan.

Übung 46

Setze in den Textlücken die passenden Modaladverbien ein.

Er war zu müde und konnte _____ mehr essen.

_____ war er doch noch gekommen.

_____ lustig war der Film nicht.

Es war niemand zu Hause, ich klingelte _____ an der Tür.

_____ hätte er mich umgefahren.

Mein Freund heiratet heute, _____ geht er nicht zur Arbeit.

Die Frau war ganz außer Atem und bekam _____ Luft.

_____ stürzte er zu Boden.

Übung 47

Setze in den Textlücken die passenden Kausaladverbien ein.

Die Sonne scheint, _____ schmilzt der Schnee.

Er war krank, _____ ist er nicht gekommen.

Paul war noch hungrig, _____ aß er auch ein Stück Kuchen.

Er war in Not, _____ bat er seinen Nachbarn um Hilfe.

_____ ist Paul nicht zur Geburtstagsfeier gegangen.

Mir ging es nicht gut, _____ kochte ich das Mittagessen.

Es war schon spät, _____ hatten wir keine Lust schlafen zu gehen.

Der Mann wollte nicht auf die Party gehen, _____ machte er sich auf den Weg.

Das Kind ist noch zu jung, _____ darf es den Film nicht anschauen.

Übung 48

Unterstreiche in den folgenden Sätzen die Adverbien und ordne sie anschließend in die nachfolgende Tabelle ein.

Seinetwegen konnte er nicht mitkommen.

Kaum war er zu Hause, rief er vorsichtshalber bei ihr an.

Lege das Buch dorthin!

Eben konnte er nichts sagen, nun redet er wie ein Wasserfall.

Ich kann ihn fragen, er wohnt nebenan.

Er lernte nie reiten, verständlicherweise kann er es auch nicht.

Glücklicherweise ist ihm nichts passiert.

Ich dachte er kommt nicht, deshalb fing ich schon an zu arbeiten.

Das Auto fuhr rückwärts die Straße hinunter.

Es ist sehr heiß, infolgedessen schwitzt er beim Joggen.

Vielleicht kann ich die Probearbeiten morgen teilweise korrigieren.

Lokaladverb	Temporaladverb	Modaladverb	Kausaladverb

Übung 49

Markiere die Adverbien grün und die Präpositionen blau.

Das Kind steht auf dem Bett.

Mein Fahrrad steht gegenüber dem Haus.

Der Baum ist sehr krumm.

Die Stechmücke ist an der Wand.

Heute gehen wir baden.

Wir essen in der Stadt.

Die Vögel kamen scharenweise.

Wegen des Gewitters bleiben wir zu Hause.

Er betrat das Zimmer ohne Worte.

Normalerweise habe ich sonntags meinen freien Tag.

Der Mann fütterte den Schwan mit seinen Händen.

Vorgestern kam er mich besuchen.

Aufgrund des schlechten Wetters musste der Ausflug abgesagt werden.

Vielleicht kommt er morgen.

Das Motorrad steht draußen vor der Tür.

Damals konnte er die Sprache noch.

Vielleicht können wir nächstes Wochenende in dem See schwimmen.

Seit gestern ist der Junge ganz blass in seinem Gesicht.

Die Johannisbeeren sind reif, nun können wir sie ernten.

Wir fahren nächstes Jahr wieder in die Schweiz.

Abschnitt 15 – Die Konjunktion

Übung 50

Bilde aus zwei kurzen Sätzen mithilfe einer Konjunktion einen zusammenhängenden Satz.

Susanne spricht kaum Deutsch. Sie lebt schon seit 5 Jahren in Deutschland.

Das Kind ist müde. Es möchte nicht ins Bett gehen.

Paul spielt Gitarre. Er spielt auch Schlagzeug.

Mutter kocht immer das Essen. Sie ist eine hervorragende Köchin.

Ich mag keine Äpfel. Ich mag Birnen.

Peter kann Englisch sprechen. Susanne kann Englisch sprechen.

Monika möchte gerne ins Kino. Ihr Mann möchte lieber zu Hause bleiben.

Das Kind hatte viele Wünsche. Es hatte leider kein Geld.

Mein Nachbar ist nicht Engländer. Er ist Schotte.

Übung 51

Setze die fehlenden Konjunktionen ein.

Maria _____ Peter haben die Gäste eingeladen.

Möchtest du mitkommen _____ lieber zu Hause bleiben?

Mein Nachbar wollte wissen, _____ ich seine Blumen gießen könnte, _____ er im Urlaub ist.

_____ es klingelte, rannte er an die Tür.

_____ der Wagen anhielt, stiegen die Leute aus.

_____ mein Mann kochte, hörte er Radio.

Der Garten ist ganz trocken, _____ es geregnet hat.

Mein Kollege meinte, _____ er morgen wiederkommen werde.

Der Mann war satt, _____ er zwei Teller Nudeln gegessen hatte.

Ich gehe heute noch ins Kino _____ anschließend ins Restaurant zum Essen.

_____ das Wetter morgen schön wird, können wir zum Baden gehen.

Sie wusste nicht, _____ sie ihn jemals wieder sehen würde.

_____ der Grill heiß ist, können wir die Steaks grillen.

Ich lese gerade ein Buch _____ höre Musik.

Magst du lieber Kaffee _____ Tee?

Ich spiele gerne Gitarre, _____ es mir Spaß macht.

_____ er hungrig war, holte er sich ein belegtes Brötchen.

_____ er zu Hause ankam, legte er sich gleich schlafen.

Ich müsste heute noch etwas lernen, _____ ich bin zu müde.

Übung 52

Markiere in den nachfolgenden Sätzen die Konjunktionen rot und die Präpositionen blau.

Das Kind liegt in seinem Bett.

Ich koche, während mein Kind Hausaufgaben macht.

Der Baum steht in unserem Garten.

Die Stechmücke fliegt durch das Zimmer.

Peter ist müde, aber er möchte nicht schlafen.

Wir sind hungrig und durstig.

Das Buch liegt auf dem Tisch.

Ich koche das Essen, wenn er da ist.

Maria kam nach Hause, nachdem ihre Mutter die Wohnung geputzt hatte.

Die Kinder spielen mit den Katzen.

Bevor wir in das Kino gehen, essen wir etwas in dem Restaurant an der Ecke.

Die Katze ist auf dem Dach.

Mein Bleistift liegt unter dem Tisch.

Die Uhr hängt über dem Poster.

Ich esse gerne Obst, aber ich mag keine Kirschen.

Kommst du mich morgen oder übermorgen besuchen?

Am späten Nachmittag wird er überprüfen, ob die Rechnungen korrekt sind.

Obwohl er nicht genügend Geld hatte, fuhr er in den Urlaub.

Julia beeilte sich, weil sie den Zug um 19.00 Uhr unbedingt erreichen wollte.

Ich kann dich heute leider nicht besuchen kommen, da mein Kind krank ist.

Übung 53

Unterstreiche in den nachfolgenden Sätzen die Konjunktionen rot und die Adverbien grün.

Der Lehrer prüfte, ob die Rechenaufgabe richtig war.

Ich höre Musik, während ich meine Hausaufgaben erledige.

Wir sind sehr gespannt auf seine Noten.

Wir besuchen heute meine Oma.

Mein Nachbar beschwerte sich, weil der Hund so laut bellte.

Die Kinder sind nett und sehr freundlich.

Du musst heute die Wäsche nicht waschen.

Ich komme dich besuchen, sobald ich meine Arbeit erledigt habe.

Maria kam nach Hause, nachdem sie eingekauft hatte.

Nun können wir schlafen gehen.

Bevor wir ins Kino gehen, essen wir etwas im Restaurant.

Als das Auto kam, sprang er schnell zur Seite.

Mein Sohn war gestern ganz müde.

Obwohl er krank war, ging er zur Arbeit.

Ich rufe ihn vorsichtshalber an.

Möchtest du eine Kugel oder zwei Kugeln Eis?

Sobald wir am Zielort angekommen sind, werden wir ein Restaurant aufsuchen.

Morgen muss ich nicht arbeiten, da ich meinen freien Tag habe.

Soll ich dir eine Pizza bestellen oder hättest du lieber Spagetti?

Abschnitt 16 – Das Numerale

Übung 54

Unterstreiche alle Numeralien in folgenden Sätzen.

Peter kaufte gleich zwei neue Stifte.

Er sollte gleich die erste Straße nach rechts abbiegen.

Ich brauche drei neue Hosen.

Mein drittes Kind war ein Mädchen.

Der Bauer erntete gestern hundert Gurken und zweihundert Tomaten.

Der Mann verkaufte zehn Hühner am Markt.

Das war bereits die vierte Unterbrechung.

Gestern hat er zwei Autos verkauft und fünf Motorräder gekauft.

Unser Kind hat seinen ersten Zahn bekommen.

In einer Schachtel Eier sind gewöhnlich zehn Eier, es gibt aber auch kleinere Packungen mit sechs Eiern.

Um zu dem Parkplatz zu gelangen, müssen wir die zweite Straße rechts abbiegen.

Unsere Nachbarn haben schon ihr drittes Kind bekommen.

Morgen feiern wir mit unserer Tochter ihren vierzehnten Geburtstag.

Diese Frage habe ich dir schon tausend Mal beantwortet.

Wir werden morgen in der Theatervorstellung in der ersten Reihe sitzen.

Die Frau war sich nicht schlüssig, ob sie zwei oder drei Hosen kaufen sollte.

Mein Mann hat gleich den ersten Bewerber in der Firma eingestellt.

Jedes dritte Kind hatte Konzentrationsprobleme in der Schule.

Abschnitt 17 – Die Interjektion

Übung 55

Setze die passenden Interjektionen ein.

_____, das hast du aber toll gemacht!

Dort drüben ist eine Spinne. _____!

_____, wenn ich doch länger schlafen könnte!

_____, jetzt kommt er schon wieder!

_____, das Essen schmeckt mir überhaupt nicht.

_____, du bist mir auf den Fuß getreten!

_____, diesen Mann kenne ich doch!

_____, ist dieses Buch langweilig!

_____, das ist mir einfach so herausgerutscht!

_____, du bist ja schon wieder zurück!

_____, da habe ich mich aber total geirrt!

_____, so geht das!

_____, wir haben heute schulfrei!

_____, das arme Kind muss schon wieder im Betrieb helfen!

_____, was ist denn mit deinem Sohn passiert?

_____, mich hat gerade eine Biene gestochen!

_____, diese Pizza schmeckt aber gar nicht gut!

_____, ich habe ganz vergessen dir Bescheid zu geben!

_____, das war doch nicht der richtige Weg!

Übung 56

Bestimme die jeweilige Wortart des unterstrichenen Wortes.

Während der Ferien hatte Paul keine Lust zu lernen.

Meine Mutter wird die Verwandten zum Essen einladen.

Oh je, jetzt muss ich mich aber beeilen!

Obwohl er nicht viel Zeit hatte, zeigte er uns die ganze Firma.

Sie braucht noch zwei Eier für den Kuchen.

Unsere Kinder müssen heute drinnen spielen, weil es regnet.

Über das Gespräch musste er noch lange nachdenken.

Mein Mann befestigt den Spiegel gerade über dem Waschbecken.

Die Geschichte, die ich dir vorlesen wollte, ist sehr spannend.

Die Diener verbeugten sich vor dem König.

Ihr habt leckere Kirschen im Garten, solche hätte ich auch gerne!

Wer hat euch zum Bahnhof gebracht?

Irgendjemand hat hier schon aufgeräumt.

Eine Frau hatte gestern einen schweren Unfall.

Sein Bild war am schönsten.

Ach, das habe ich noch gar nicht gewusst!

Meine Tante hat gestern zwei Kuchen für meine Geburtstagsfeier gebacken.

Normalerweise kümmert sich mein Mann um die Hunde.

Jeder wollte an diesem heißen Tag ein Eis essen.

Wir waren heute am Strand und der Wind ging kaum.

Lösungen

(Wenn im Übungsteil Beispiele verlangt wurden, dann sind im Folgenden natürlich auch nur Beispiele angegeben.)

Übung 1

Grammatik zeigt uns, wie man Wörter richtig benutzt und wie man diese in Sätzen korrekt verbindet, damit andere unsere Gedanken verstehen können. Grammatik gibt die Regeln an, wie eine Sprache zu verwenden ist. Wir benötigen sie buchstäblich jeden Tag.

Übung 2

Nomen, die Personen benennen:

Oma, Vater, Mutter, Schwester, Maurer, Bäcker, Nachbar, Vertreter, Verkäufer, Eltern

Nomen, die Tiere benennen:

Löwe, Katze, Huhn, Tiger, Hund, Vogel, Ameise, Fliege, Biene, Mücke, Maus

Nomen, die Pflanzen benennen:

Rose, Sonnenblume, Farn, Lilie, Nelke, Primel, Seerose, Tulpe, Ahorn, Birke

Nomen, die Dinge benennen:

Tisch, Stuhl, Fernseher, Computer, Stift, Bild, Möbel, Küche, Telefon, Füller

Übung 3

Abstrakte Nomen	Konkrete Nomen
Liebe	Haus
Tod	Stuhl
Auskunft	Zeitung, Bild
Hass	Tafel
Traum	Mutter
Hochzeit	Opa
Vernunft	Schwiegermutter
Feststellung	Wand
Unterricht	Fahrplan
Zukunft	Zug
Vergangenheit	Stift
Gedanke	Wand
	Fotoapparat

Übung 4

ROSE HAUS TANZEN TISCHDECKE ABFALLEIMER LIEBE
REDEN DAS HOSE EIN TISCH KLEIN FANTASTISCH KOMISCH
HOFFNUNG RICHTER ABRÄUMEN KNOPF LUSTIG LANG DA
OFFEN ÖFFNUNG FALSCH VORHER GESTERN BLÜTE FANGEN
SCHNELL ÜBER BRAUTPAAR STEIGERUNG ANSICHT BAUEN
REISEN HOFFNUNG KOMMEN BLAU FAHREN GESTERN IM
VERHANDELN LEHRER COUSIN HERZ TRINKEN LILA ROT
BAUSTELLE BESEN BERATEN STIFT DORT GELB IMMER DA
SOFA TASCHENRECHNER LIEBEN GLÜCK BERECHNEN BALD
METZGER REGNERISCH AUTOFAHRT KÄMMEN WILD SCHNEE

Übung 5

Tisch	der/Maskulinum	Buch	das/Neutrum
Glas	das/Neutrum	Fisch	der/Maskulinum
Mutter	die/Femininum	Fenster	das/Neutrum
Affe	der/Maskulinum	Wand	die/Femininum
Kind	das/Neutrum	Mülleimer	der/Maskulinum
Computer	der/Maskulinum	Arbeit	die/Femininum
Kabel	das/Neutrum	Wörterbuch	das/Neutrum
Vater	der/Maskulinum	Buch	das/Neutrum
Wäsche	die/Femininum	Rock	der/Maskulinum
Handtuch	das/Neutrum	Blitz	der/Maskulinum
Reise	die/Femininum	Spannung	die/Femininum
Bild	das/Neutrum	Anleitung	die/Femininum
Fuchs	der/Maskulinum	Handtasche	die/Femininum
Rucksack	der/Maskulinum	Donner	der/Maskulinum
Beratung	die/Femininum	Hof	der/Maskulinum

Übung 6

1. ein Tiger
2. die Rose
3. der Ball
4. eine Kette
5. der Juli
6. eine Lasagne
7. die Liebe
8. ein Bäcker
9. eine Tulpe
10. die Hose

Übung 7

rechnen	Tätigkeitsverb
rennen	Tätigkeitsverb
schlafen	Zustandsverb
lieben	Zustandsverb
verhandeln	Tätigkeitsverb

entdecken	Vorgangsverb
liegen	Zustandsverb
aufmachen	Vorgangsverb
abkühlen	Vorgangsverb
wachsen	Vorgangsverb

hängen	Zustandsverb
hacken	Tätigkeitsverb
verbringen	Zustandsverb
ausruhen	Zustandsverb
warten	Zustandsverb

mögen	Zustandsverb
einschlafen	Vorgangsverb
wandern	Tätigkeitsverb
operieren	Tätigkeitsverb
lesen	Tätigkeitsverb

wissen	Zustandsverb
kochen	Tätigkeitsverb
ankommen	Vorgangsverb
schieben	Tätigkeitsverb
aufblicken	Vorgangsverb

glauben	Zustandsverb
beraten	Tätigkeitsverb
schreiben	Tätigkeitsverb
verärgern	Vorgangsverb
fahren	Tätigkeitsverb

Übung 8

Nomen

Ein Nomen benennt Menschen, Pflanzen, Tiere oder Dinge. Man kann das, was ein Nomen bezeichnet, in aller Regel sehen, anfassen, riechen oder fühlen. Es gibt auch sogenannte abstrakte Nomen. Sie stellen keine Gegenstände, Personen, Pflanzen oder Tiere dar, sondern beschreiben Gedachtes, Gefühle, Stimmungen und Zustände oder bezeichnen einen Begriff oder Sachverhalt. Andere Bezeichnungen: Namenwort, Hauptwort, Substantiv.

bestimmter Artikel

Mit einem Artikel wird das Geschlecht von Nomen bezeichnet. Der bestimmte Artikel (der, die und das) wird benutzt, um etwas Bestimmtes zu kennzeichnen. Andere Bezeichnung: bestimmter Begleiter.

unbestimmter Artikel

Die unbestimmten Artikel (ein und eine) kennzeichnen etwas Unbestimmtes oder Unbekanntes. Andere Bezeichnung: unbestimmter Begleiter.

Verb

Ein Verb ist ein Wort, das eine Tätigkeit, einen Zustand oder einen Vorgang ausdrückt. Andere Bezeichnung: Tunwort.

HAUS (Nomen) SCHLAFEN (Verb) EIN (unbest. Artikel)

DER (bestimmter Artikel) OMA (Nomen) GEDEIHEN (Verb)

EINE (unbest. Artikel) DIE (bestimmter Artikel) ROSE (Nomen)

DAS (bestimmter Artikel) FENSTER (Nomen) REDEN (Verb)

FRÖHLICHKEIT (Nomen) TIGER (Nomen)

Übung 9

Der **freundliche** Mann begrüßte die **neugierigen** Seminarteilnehmer.

In dem **alten** Bauernhaus wohnen meine **lieben** Großeltern.

Der **langweilige** Unterricht verdarb den Schülern ihre **gute** Laune.

Mein **altes** Bücherregal habe ich verkauft.

In deiner Küche sieht es aber **unordentlich** aus.

Das Kind ist heute sehr **nervös**.

Zum Joggen brauche ich eine **bequeme** Hose.

Der **trotzige** Vater sagte kein einziges Wort.

Im **neuen** Katalog findest du ganz **tolle** Röcke.

Der Boxer war letzte Nacht **erstklassig**.

Gestern konnte ich nur 5 Stunden schlafen, deshalb bin ich heute **müde**.

Morgen werde ich meine **krank**e Großmutter im Krankenhaus besuchen.

Nächstes Jahr werden wir das **schöne** Irland bereisen.

Das Auto fuhr zu **schnell**. Heute bin ich gar nicht **fit**.

Die **anstrengende** Reise machte ihr schwer zu schaffen.

Über die **rechtzeitige** Heimkehr freute sich die ganze Familie.

In die Stadt fahren wir immer mit dem **kleinen** Auto.

Meine Schwester hat uns gestern ein **leckeres** Essen gekocht.

Deine **neuen** Schuhe sehen **gut** aus.

Übung 10

Die Katze ist so süß wie der Hund.
Sarah ist nicht so fleißig wie Peter.
Die Küche ist so sauber wie das Bad.
Der Tiger ist so gefährlich wie der Löwe.
Lisa ist nicht so schnell wie Tom.
Vater ist so schlau wie der Lehrer.
Der Stift war nicht so teuer wie der Radiergummi.
Der Film ist nicht so lustig wie das Buch.
Die Geschichte ist so interessant wie das Märchen.

Übung 11

rund: rund wie eine Kugel
kühl: kühl wie Eis
bitter: bitter wie Medizin
süß: süß wie Zucker
zäh: zäh wie Kaugummi

Übung 12

Der Bäcker ist netter als unser Nachbar.
Opa sieht schlechter als unser Hund.
Fritz kann schneller rennen als Paul.
Eine Feder ist weicher als Holz.
Der Witz ist lustiger als das Lied.
Die Geschichte ist trauriger als der Film.
Die Nadel ist spitzer als die Stricknadel.
Das Dorf ist kleiner als die Stadt.
Der Tiger ist schneller als die Schnecke.

Übung 13

Peter ist kleiner als der Elefant, aber größer als eine Maus.
Das Fell der Katze ist weich wie Samt, aber ihre Krallen sind spitz wie Nadeln.
Opa hört schlechter als unser Hund, sieht aber besser als er.
Tim fährt so schnell wie Rita, obwohl er viel jünger ist als sie.
Die Kinder essen schneller als die Erwachsenen.
Niemand ist so schlau wie unsere Oma.
Der Bonbon ist so sauer wie eine Zitrone.
Heute ist es so kalt wie im Winter.
Wenn Max einen Film schauen darf, erledigt er seine Hausaufgaben schneller als üblich.
Diese Rosen sind viel schöner als die Nelken.

Mein Bruder braucht genauso lange zum Duschen **wie** ich.
Das kranke Kind fühlt sich heute schon viel besser **als** gestern.
Der kleine Junge ist so schlau **wie** sein Freund.
Diesen Sommer hat es nicht so viel geregnet **wie** letzten Sommer.

Übung 14

Der Elefant ist am größten.
Der Tiger ist am gefährlichsten.
Sarah ist am fleißigsten.
Das schönste Haus hat er sich ausgesucht.
Das war das langweiligste Buch, das ich je gelesen habe.
Dieser Film war am spannendsten.
Das war das leckerste Eis.
Dieser Blitz war am hellsten.
Mutter bäckt den feinsten Kuchen.
Der neueste Computer steht in seinem Büro.
Das war die interessanteste Freizeiteinrichtung, die ich je gesehen habe.

Übung 15

Markiere in folgenden Sätzen die Adjektive im Positiv blau, im Komparativ rot und im Superlativ grün.

Mir ist **kühl**.
Die Plätzchen sind aber **lecker**.
Hier sehen Sie die **längste** Wurst der Welt.
Zum Glück ist heute die Musik **leiser**.
Hier gibt es die **schönsten** Christbaumkugeln.
Dort drüben gibt es die **lustigsten** Figuren vom ganzen Markt.
Meine Plätzchen sind **besser** als deine.
Unser Haus ist ganz **neu**.
Ein Auto fährt **schneller** als ein Fahrrad.
Das Buch ist so **langweilig** wie der Film.
Dieser Hund hier ist ziemlich **gefährlich**.
Mein Freund hat sich den **neuesten** Film im Kino angesehen.
Dieser Tisch hier ist **wunderschön** gedeckt.
Ihre Freundin hat sich gerade einen **spannenden** Film angesehen.
Unser Koch kann die **besten** Gerichte zubereiten.
Heute war Paul mit seiner Arbeit **schneller** fertig.
Der Gärtner hat viele **kleine** Bäume in unserem Garten gepflanzt.
Ihre Kollegin sieht heute viel **zufriedener** aus.
Das war das **traurigste** Ende, das man sich nur vorstellen konnte.

Übung 16

Paula möchte mit ihrem Pferd ausreiten. **Sie**
Tim, Maria und ich kommen zu deinem Geburtstag. **Wir**
Mein Vater kann heute nicht kommen. **Er**
Das Bild ist sehr schön. **Es**
Die Vögel zwitschern schon am Morgen. **Sie**
Die Kinder besuchen am Dienstag den Zoo. **Sie**
Das Kind war über die Nachricht sehr begeistert. **Es**
Der kranke Mann liegt im Bett. **Er**
Mein Freund und ich besuchten gestern ein schönes Fest. **Wir**
Das Kleid ist viel zu eng. **Es**
Der Rasenmäher muss repariert werden. **Er**
Die vielen Leute mussten ganz lange warten. **Sie**
Ich (Sie selbst) bin auf den Film gespannt.
Du (eine bekannte Person, mit der Sie sprechen) bist ein Künstler.
Ihr (zwei bekannte Personen, mit denen Sie sprechen) seid nett.
Die Frau hat gestern ihr zweites Kind bekommen. **Sie**
Meine Nachbarn fliegen für zwei Wochen nach Amerika. **Sie**
Der Computer ist schon wieder abgestürzt. **Er**

Übung 17

Mein (gehört dir) Fahrrad ist ganz neu.
Sein (Peters) Hemd muss gebügelt werden.
Ihr (gehört deinen Eltern) Haus wird bald vermietet.
Ihr (Susannes) Kleid ist wunderschön.
Unser (gehört dir und einem Familienmitglied) Garten ist neu.
Euer (gehört deinen Freunden und du redest mit ihnen) Hund ist heute aber wild.
Sein (gehört dem Bäcker) Auto wurde angefahren.
Ihre (gehört deiner Freundin) Schuhe haben hohe Absätze.
Ihr (gehört fremden Leuten) Lastwagen ist in der Werkstatt.
Unser (gehört dir und deinem Freund) Foto ist gut gelungen.
Sein (gehört einem fremden Mann) Hut ist aber schön.
Ihre (gehört zu einer fremden Frau) Tochter hat uns schon besucht.
Ihre (gehört mehreren fremden Leuten) Kleidung war sehr elegant.
Ihr (Marias) Auto wurde am Parkplatz beschädigt.
Ihr (gehört einer Frau) Buch lag immer noch am Schreibtisch.
Sein (Leonhards) Kartenspiel ist leider verloren gegangen.
Ihre (gehört fremden Leuten) Versicherung übernimmt die Schadensregulierung leider nicht.
Dein (gehört deinem Freund und du sprichst mit ihm) Hemd sieht aber schick aus.

Übung 18

Sie holt **meine** Bücher morgen ab.
Unsere Großmutter wird bald 60 Jahre alt.
Du hast **unseren** Computer repariert.
Er hat **deine** Fehler schon korrigiert.
Wo sind **eure** Kinder?
Deine Frau hat Susanne heute schon angerufen.
Hast **du sein** neues Fahrrad schon gesehen?
Es ist schon spät, **wir** sollten ins Bett gehen.
Ihr habt **unsere** Kinder wirklich überrascht.
Wir konnten **ihre** neue Wohnung besichtigen.
Hat **er** das Gehege schon kontrolliert oder muss **ich** das noch machen?
Ihr könnt morgen **eure** Zauberkünste auf der Geburtstagsfeier vorführen.
Meine Nachbarn und **ich** werden in **unserer** Hütte in den Bergen übernachten.
Du musst die gute Nachricht unbedingt **meiner** Schwester erzählen.
Wir konnten gar nicht genug bekommen von **seinen** spannenden Erzählungen.
Sein Wagen steht schon seit langer Zeit unbenutzt in der Garage.
Euer Fest letzten Samstag war ein großer Erfolg.
Die Katze sitzt in der Ecke. **Sie** putzt sich **ihr** Fell.
Wir setzen **dein** Kaninchen jetzt wieder in den Stall. **Es** braucht Ruhe.
Nimm sofort **deine** Füße vom Tisch!

Übung 19

Jemand muss das Licht ausgemacht haben.
Das Haus ist leergeräumt, aber niemand hat etwas bemerkt.
Heute konnte der Lehrer keinen richtigen Unterricht machen, da etliche krank waren.
Irgendjemand hat mir mein Fahrrad geklaut.
Bei Rot sollte man nicht über die Ampel gehen.
Jedermann ist seines Glückes Schmied.
Wir konnten niemanden finden, als wir im Haus waren.
Alle waren erkältet, so blieb die Arbeit liegen.
Mehrere waren da, aber niemand kaufte ein Buch.
Irgendeiner hat meinen Hund vergiftet. Ich finde, niemand sollte so etwas tun.
Wenn man betrunken Auto fährt, macht man sich strafbar.
Einige mussten lange auf ihren Anschlussflug warten.
Das Kochen kann jedermann lernen.
Mit diesem Rezept hat noch niemand Erfahrung gesammelt.
Alle können nicht mitkommen, dafür sind zu wenige Schlafplätze vorhanden.
Keiner sagte ein Wort, es herrschte Totenstille.
Die Blumen muss schon irgendjemand gegossen haben.
Alle wollten vor den Ferien früher nach Hause gehen.
Niemand wollte diese schwere Arbeit verrichten.

Übung 20

Unsere Nachbarn hatten viele Leute eingeladen, aber nur **einer** kam.
Als sie den leckeren Kuchen brachte, wollte ihn **jeder** probieren.
Alle, außer den Kindern, lachten.
Wenn **man** satt ist, sollte **man** aufhören zu essen.
Jemand muss meinen Stift mitgenommen haben. Er ist weg.
Niemand wollte sich um seine Mutter kümmern, da sie so böse war.
Jeder ist glücklich, wenn er seine Ziele erreicht.
Die meisten Schüler schafften ihre Prüfungen, aber **einige** fielen durch.
Einige fragten schon nach der neuen Ware, die noch fehlte.
Jedermann/Jeder sollte Englisch sprechen können.
Ich kann meine Tasche nicht finden. **Jemand** muss sie vertauscht haben.
Wenn **niemand** kommt, gehen wir wieder nach Hause.
Irgendjemand/Jemand sollte ihm das Schwimmen beibringen, er ist schon 8 Jahre alt.
Irgendjemand/Jemand muss das Fenster offen gelassen haben, der Boden ist ganz nass.
Da **niemand** die Tür öffnete, gingen **alle** wieder nach Hause.
Jeder bekam eine Urkunde für die Teilnahme an dem Wettkampf.
Ich kann meinen Schlüssel nicht finden, **irgendjemand/jemand** muss ihn aus meiner Tasche genommen haben.

Übung 21

Irgendjemand hat **deine** Lampe umgeworfen.
Man sollte **deiner** Mutter unter die Arme greifen.
In der Nacht konnten wir **niemanden** sehen, aber es muss **jemand** im Haus gewesen sein.
Unsere Leute sollte **man** nicht ausnutzen. Faire Löhne wären angebracht.
Keiner hat ein Wort zu **unseren** Kindern gesagt.
Euer Hund mag gar nichts fressen, **irgendjemand** muss ihn schon gefüttert haben.
Keiner hat Lust, **unser** neues Spiel auszuprobieren, das ist wirklich schade.
Alle sollten mitmachen, dann würde **unser** Haus viel schneller fertig sein.
Niemand war zu Hause, als wir von **unserer** langen Reise zurückkamen.
Man sollte nie unachtsam beim Autofahren sein.
Seine Brille muss **irgendjemand** runtergeworfen haben, da sie jetzt am Boden liegt.
Wir werden **unser** Kind nicht impfen lassen, **niemand** kann uns dazu zwingen.
Jemand sollte sich um **euer** Haus kümmern, wenn ihr im Urlaub seid.
Etliche waren krank, deshalb schrieb **unser** Lehrer keine Probe.
Wir haben viele Helfer. **Deine** Mutter könnte **einige** brauchen.
Ich wollte **deiner** Mutter unter die Arme greifen, **irgendjemand** muss ihr ja helfen.

Auf **unserer** letzten Veranstaltung im Sommer haben sich **alle** wohlgefühlt.
Konnte **irgendjemand** den betrunkenen Fahrer sehen?

Übung 22

Der Rasen meines Nachbarn wurde gerade gegossen.

Welcher Rasen wurde gegossen?

Die Äpfel aus dem Garten waren lecker.

Was war lecker?

Der ersehnte Regen kam am Wochenende.

Was kam am Wochenende?

Meine Schwester möchte die gelbe Blume haben.

Wer möchte die gelbe Blume haben?

Das Fahrrad von Paul hat einen platten Reifen.

Welches Fahrrad hat einen platten Reifen?

Die Frau möchte das Kochbuch kaufen.

Was möchte die Frau kaufen?

Der Nachbar lädt uns zum Abendessen ein.

Wer lädt uns zum Abendessen ein?

Meine Schwester meint das neue Restaurant um die Ecke.

Was meint meine Schwester?

Übung 23

Jemand sollte sich um das Essenkochen kümmern. **Wer** könnte das übernehmen?

Er wollte **niemanden** fragen, da er zu schüchtern war. **Welches** Problem wollte er wohl lösen?

Sarah erkundigt sich: „**Wer** kann mich heute zur Schule fahren?“ „Leider **keiner**“, antwortete die Mutter.

„**Irgendjemand** muss vergessen haben, das Fenster zu schließen“, stellte der Lehrer fest und fragte: „**Wer** hatte eigentlich die Verantwortung dafür?“

Alle waren hungrig, aber **jeder** war zu faul, etwas zu kochen.

„**Was für ein** Brot hast du heute vom Bäcker mitgebracht?“, wollte Paul wissen.

„Es gab **etliche**, aber ich habe mich für das leckere Landbrot entschieden“, erwiderte Sarah.

„**Einer** muss ihn zum Arzt fahren. **Wer** kann das übernehmen?“

Etliche fehlten in der Firma, aber **keiner** beschwerte sich.

Was für ein Spiel wollen wir denn heute Abend spielen?

Alle warteten vor der Schule, aber der Hausmeister war noch nicht da.

Sie hofften, dass **irgendeiner** die Türe aufsperrern könnte.

Welche Schuhe passen am besten zu meinem Anzug?

„**Wer** hört hier eigentlich zu? **Einige** schlafen, **mehrere** quatschen und nur einer möchte etwas wissen“, stellte Paul fest.

Alle kamen wegen des Verkehrsstaus zu spät zu der Veranstaltung.

Wegen des schlechten Wetters reisten schon **einige** früher ab, als erwartet.

Paul berichtete: „**Etliche** konnten wegen einer starken Erkältung nicht zur Schule gehen. Mutter wollte wissen: „**Wer** war denn heute überhaupt beim Unterricht anwesend?“

Übung 24

Diese dumme Nuss hat mein Fahrrad kaputt gemacht.

Dasselbe hat sie mir gestern auch schon gesagt.

Ich wusste, dass solche Messer besonders gut schneiden.

Dein Freund muss das selbst in Ordnung bringen.

Er wusste nicht, ob ihm dieses Hemd gefallen würde.

Heute hat er schon wieder dieselbe Hose an wie gestern.

Sie selbst hat diese Schuhe ausgesucht.

Euer Haus gefällt mir gut, jenes dort drüben nicht so sehr.

Die Würste schmecken mir nicht.

Diesen Film solltest du dir unbedingt anschauen.

Solche Schuhe gefallen mir gar nicht.

Die möchte ich hier nicht mehr sehen.

Vater hat Brötchen mitgebracht. Die Brötchen schmecken mir nicht.

Petra steht vor einem Schaufenster und zeigt auf eine Hose. Die gefällt mir sehr gut.

Solche Hausaufgaben hat uns der Lehrer noch nie aufgegeben.

Ich selbst werde mich morgen um die Angelegenheit kümmern.

Dasselbe Hemd hat er gestern auch schon angehabt.

Derjenige, der den Eimer ausgeschüttet hat, soll sich melden.

Übung 25

Diesen tollen Ausflug werde ich nie vergessen.

Ich **selbst** werde das in Angriff nehmen.

Dieselben Schuhe hat sie auch gestern getragen.

Derjenige, der die Scheibe kaputt gemacht hat, soll sich melden.

Er **selbst** hat es so gewollt.

Dein Fahrrad gefällt mir gut, doch **jenes** Fahrrad dort drüben ist noch besser.

Mein Bruder möchte ganz besondere Turnschuhe. **Diese/Jene** gefallen ihm sehr gut.

Ich habe heute Bitterschokolade gekauft. **Die** mag ich aber gar nicht.

Er **selbst** wollte das Haus renovieren.
 Ich kaufe mir nicht diesen Fernseher. **Jener** da drüben ist um 100 € billiger.
Diese Bluse sieht aber toll aus.
 Sie hat **dasselbe** Kleid an wie gestern, sie könnte sich auch einmal ein Neues leisten.
 Ich habe viele Bücher gelesen. **Dieses** ist besonders interessant.
 Welcher Junge war das? Ich glaube, **der** war es.
Solche großen Pilze habe ich noch nie gesehen.
Diese Turnschuhe sind schöner, aber **jene** dort drüben sind viel preiswerter.
Die brauchst du gar nicht zu fragen.

Übung 26

Dieser verflixte Schnürsenkel lässt sich nicht öffnen. **Irgendjemand** hat ihn verknotet.
Jenes Haus am Berg steht leer, **niemand** wohnt darin.
Man hat mir gesagt, dass **diese** Adresse richtig sei.
 Er **selbst** wollte sich um die Reparatur kümmern, denn **keiner** genügte seinen Ansprüchen.
Solche roten Turnschuhe hatte ich auch einmal, aber **irgendjemand** hat sie mir gestohlen.
 Heute gab es viele Kuchen zur Auswahl, aber **etliche** waren viel zu süß.
 Wann trägst du wieder **dieselbe** Hose wie gestern? Sie stand dir sehr gut.
Mehrere wollten **dieses** Sonderangebot des Kaufhauses nutzen.
Einer kann nicht für **alle** sprechen. **Diese** Sache gefällt mir gar nicht.
Derjenige, der etwas über den Unfall weiß, soll eine Aussage machen.
Irgendjemand hat heute schon **diesen** Weg freigeräumt.
 Wir brauchen noch Brot. Welches soll ich nehmen? **Das** sieht lecker aus!
 Wir **selbst** müssen die Angelegenheit mit dem Rechtsanwalt besprechen.
Mehrere standen in **dieser** langen Schlange. **Keiner** war sehr glücklich über die lange Wartezeit.
 Ich habe mir schon eine Hose ausgesucht. Ich möchte **die** Hose haben.
 Er **selbst** hat sich für ein Studium entschieden. Wir mussten ihn gar nicht dazu überreden.
Diese Autos hört man kaum, da sie elektrisch betrieben sind.
Jemand hat vorhin für dich angerufen. **Derjenige** meldet sich später wieder.

Übung 27

Ich glaube, er ändert sich nie.
 Wir werden den Plan nicht ändern.

Der Arbeiter entfernte sich von der Baustelle.
 Wir müssen die schlechten Äpfel entfernen.

Beim Essen kann er sich nur schwer beherrschen.
Er beherrscht die englische Sprache sehr gut.

Kinder bewegen sich gerne.
Er bewegt den Tisch nach rechts.

Meine Freundin bemüht sich wirklich sehr.
Er wollte die alte Dame nicht ständig bemühen.

Warum regst du dich so auf?
Wir regen doch niemanden auf.

Ich werde mich noch bei ihm entschuldigen.
Er entschuldigte sich wegen seines schlechten Benehmens.

Wir treffen uns morgen in der Stadt.
Peter trifft bald seinen alten Schulfreund.

Übung 28

Sie trafen **sich** am Stadtpark, begrüßten **sich** mit einem Kuss und begaben **sich** in ein nahe gelegenes Restaurant. „Komm, wir setzen **uns** ans Fenster. Sie bestellte **sich** eine Tasse Kaffee und er bestellte **sich** eine warme Mahlzeit. „Wie habe ich **mich** auf diesen Moment gefreut! Endlich können wir **uns** mal in Ruhe unterhalten.“ „Ja, ich habe **mich** sehr beeilt, damit ich **mich** nicht verspäte.“

Übung 29

Ich freue mich schon auf die Party bei unseren Freunden.
Er erkältet sich im Winter jedes Mal.
Wir haben uns schon gewundert, wo du bleibst.
Du solltest dich bald entschließen, ob du mit uns mitkommen möchtest.
Wegen der Sache mit seinem Nachbarn sollte er sich schämen.
Nach dem stressigen Arbeitstag sehnt sie sich nach Erholung.
Wenn wir uns nicht beeilen, kommen wir zu spät zum Konzert.
Ihr irrt euch nur selten, das weiß ich sehr genau.
Die Familie kümmert sich sehr um die kranke Großmutter.
Du musst dich nicht vor mir verbeugen, ich bin doch kein König.
Sie entschließt sich immer auf den letzten Drücker, das ärgert mich wirklich.
Er hat sich die Hände noch nicht gewaschen.

Übung 30

Welches Restaurant hast du ausgewählt? Wir freuen **uns** schon auf das Essen.
Dein kleiner Bruder wird **sich** erkälten. **Welche** Jacke soll ich ihm anziehen?
Was für ein Problem hat er schon wieder? Er kann **sich** einfach nicht selbst helfen.

Wer wird wohl am Telefon sein? Ich muss **mich** beeilen, dass ich noch rechtzeitig den Anruf annehmen kann.

Wer kümmert **sich** eigentlich um deine kleine Schwester, während deine Mutter arbeitet?

Wir haben **uns** sehr über den netten Brief gefreut.

Was wünschst du **dir** zum Geburtstag?

Er hat **sich** doch neue Schuhe gekauft? **Welche** Schuhe sind das?

Wir duschen **uns** unter der Woche und am Wochenende nehmen wir ein Bad.
„**Was** hat sie dir am Telefon gesagt?“ Sie meinte: „Wir sollten **uns** nicht unterkriegen lassen.“

Ihr könnt euch heute einen Kuchen backen. **Welchen** werdet ihr backen?

Du solltest **dich** besser beherrschen, wenn du mit ihm sprichst.

Welche Pilze soll ich für das Abendessen besorgen?

Was für ein Gerät braucht er, um die Heizung zu reparieren?

Das Kind wäscht **sich** noch nicht selbst, dazu ist es noch zu klein.

Meine Eltern freuen **sich** auf ihren Urlaub in Spanien. **Wer** fährt noch mit?

Wir müssen **uns** beeilen, sonst erwischen wir den Bus nicht mehr.

Kurz vor den Ferien sehnen **sich** die Kinder sehr nach freien Tagen.

Übung 31

Wir kamen in ein Gewitter, **welches/das** sehr heftig war.

Die Leute, **die/welche** zu meinem Geburtstag kamen, waren meine Freunde.

Der Mann öffnete die Dose, **die/welche** er sich besorgt hatte.

Der Baum, **der/welcher** in unserem Garten steht, trägt viele Früchte.

Das Geschenk, **das/welches** ich besorgt hatte, war sehr ausgefallen.

Kannst du mir die Blumen bringen, **die/welche** in der Küche am Tisch liegen?

Wo hast du das Buch her, **das/welches** ich mir von dir ausgeliehen hatte?

Die beiden Brüder, **die/welche** gegen die Strömung kämpften, paddelten sehr angestrengt.

Das Haus, **das/welches** uns gefallen hätte, war leider schon verkauft.

Übung 32

Er hat etwas gekauft, **was mir sehr gefallen hat**.

Der Ort hatte viele Einkaufsgelegenheiten, **was ich sehr schätze**.

Mein Bruder aß nichts, **was ich sehr schade fand**.

Das ist das Schönste, **was ich je gesehen habe**.

Moritz war durchgefallen, **was seine Eltern sehr bedauerten**.
Sie hatte nichts, **was sie anziehen wollte**.

Übung 33

Das **Kleid**, das ich mir gestern gekauft habe, muss noch abgeändert werden.
Der **Mann**, der mir gestern bei meinen Computerproblemen half, ist sehr nett.
Ich möchte das **Kind**, das gestern Klavier gespielt hat, gerne näher kennenlernen.

Das ist alles, was ich im Moment brauche, und das ist das **Schönste**, was ich je erlebt habe.

Ihre Tochter ist langsam auf dem Weg der Besserung, was sie sehr glücklich macht.

Das **Spiel**, das ich von ihm geschenkt bekommen habe, ist richtig spannend.
Das **Buch**, welches ich vor zwei Wochen bestellt habe, ist endlich angekommen.
Er hat das **Gerät**, das ich ihm geliehen hatte, in der Arbeit vergessen.

Übung 34

Ich habe **mich** noch gar nicht umgezogen, **was** auch nicht schlimm ist.
Du kannst **dich** selbst vorstellen, du bist doch alt genug.
Das neue Hemd, **das** er zum Geburtstag geschenkt bekommen hatte, muss gewaschen werden.
Meine Eltern wollen dieses Jahr nach England reisen, **was** mir aber gar nicht gefällt.
Alle Ostereier, **die** sie im Garten versteckt hatten, fanden die Kinder.
Du musst **dich** noch umziehen, bevor wir auf die Party gehen.
Ich wunderte **mich**, wo das Buch, **das** ich mir gekauft hatte, geblieben war.

Übung 35

Er half seinem Bruder im Garten. **Personalpronomen Possessivpronomen**
Jemand hat dein Buch zurückgebracht. **Indefinitpronomen Possessivpronomen**
Wer hat unsere Fenster gestrichen? **Interrogativpronomen Possessivpronomen**
Solche Möbel möchte ich auch haben. **Demonstrativpronomen Personalpron.**
Das Kind wäscht sich gerade die Hände. **Reflexivpronomen**
Das Auto, welches ich mir angeschaut habe, werde ich kaufen.
Relativpronomen Personalpronomen
Mein Fahrrad, das ich seit einer Woche habe, ist prima. **Relativpronomen**
Ihre Mutter war wieder von der Kur zurück, was sie sehr freute.
Possessivpronomen Relativpronomen Personalpronomen
„Ich habe mir schon eine Hose ausgesucht. Ich möchte die Hose.“
Demonstrativpronomen
Welche Farbe hättest du gerne? **Interrogativpronomen**

Man sollte genügend schlafen. **Indefinitpronomen**
Eure Katze ist süß. **Possessivpronomen**
Mein Bruder kommt uns morgen besuchen. **Possessivpronomen**
Niemand hat den Einbrecher bemerkt. **Indefinitpronomen**
Ich möchte dir gerne unsere Tochter, die in Amerika studiert, vorstellen.
Personalpronomen Possessivpronomen Relativpronomen
Alle waren heute zu müde. Jeder hatte wohl das Endspiel der Fußballweltmeisterschaft geschaut. **Indefinitpronomen Indefinitpronomen**
Wir möchten uns bei dir ganz herzlich für dein tolles Geschenk bedanken.
Personalpronomen Possessivpronomen
Euren Hund muss jemand vergiftet haben, er liegt ganz regungslos im Garten.
Possessivpronomen Indefinitpronomen Personalpronomen
Ich werde mich morgen selbst um diese Angelegenheit kümmern.
Personalpronomen Demonstrativpronomen Demonstrativpronomen
 Die Blumen, welche ich dir mitgebracht habe, duften hervorragend.
Relativpronomen

Übung 36

Das schöne Haus, das am Waldrand steht, gehört meinen Eltern.
Bestimmter Artikel Adjektiv Nomen Relativpronomen Nomen Verb Possessivpronomen
Ein alter Baum aus unserem Garten muss leider gefällt werden.
Unbestimmter Artikel Adjektiv Nomen Possessivpronomen Nomen
Jemand kommt uns morgen besuchen.
Indefinitpronomen Verb Verb
Die rote Blume, die im Garten blüht, möchte ich gerne haben.
Bestimmter Artikel Adjektiv Relativpronomen Nomen Verb Personalpronomen Verb
Eure Großmutter feiert in ein paar Tagen ihren Geburtstag.
Possessivpronomen Nomen Verb unbestimmter Artikel Possessivpronomen Nomen
 Wo hast du dieses schöne Brautkleid gekauft?
Personalpronomen Adjektiv Nomen
Niemand kann seine Schrift lesen, da er so unleserlich schreibt.
Indefinitpronomen Nomen Verb
Die Handwerker haben ihre Arbeit sehr sorgfältig ausgeführt.
Bestimmter Artikel Possessivpronomen Adjektiv
Das neue Buch, das er sich gekauft hat, findet er total spannend.
Bestimmter Artikel Relativpronomen Reflexivpronomen
Welches Eis soll ich dir bestellen?
Interrogativpronomen Verb

Übung 37

Du kannst gegenüber der Bäckerei parken.
Die Blumenbeete befinden sich innerhalb unseres Grundstücks.
Das Flugzeug fliegt gerade über die Stadt Hamburg.
Auf diesem Berg kann man hervorragend Skifahren.
Ich möchte nicht zwischen diesen unruhigen Kindern sitzen.
Nahe der Ortsausfahrt befindet sich der schöne Park.
Die Störche fliegen über die Häuser.
Unser Hund fühlt sich inmitten der Kinder sehr wohl.
Der Polizist befragt die Zeugen gerade in dem Haus.

Übung 38

Die Gäste werden zwischen 21.00 und 22.00 Uhr mit dem Bus ankommen.
In 20 Minuten ist das Frühstück fertig, dann können wir essen.
Seit einer Woche liegt Paul mit einer Lungenentzündung im Krankenhaus.
Die Hausaufgaben sollten heute innen einer Stunde erledigt sein.
Während des Autofahrens telefonierte er mit seiner Freundin.
Ich brauche deine Hilfe in einer Stunde.
Seine Frau habe ich seit einer Ewigkeit nicht mehr gesehen.
Unsere Großeltern werden gegen 16.00 Uhr am Bahnhof ankommen.

Übung 39

Er verließ den Raum, ohne ein Wort zu sagen oder sich zu verabschieden.
Paula rannte in großer Eile zum Bahnhof, um ihren Zug noch zu erwischen.
Ich bin heute mit dem Bus zur Arbeit gefahren.
Heute werden wir noch ein Geschenk für das Baby kaufen.
Wider seinen Willen musste das Kind das Gemüse aufessen.
Ohne Arbeitsvertrag konnte der Chef ihn nicht einstellen.
Nachdem Sara ein Eis versprochen wurde, war sie in Windeseile fertig.
Der Mann füttert die Enten mit Brot.
Wider seine Erwartung begann es heftig zu regnen.

Übung 40

Die Gartenparty musste aufgrund des Gewitters nach innen verlegt werden.
Dank der großartigen Unterstützung konnte das kranke Kind gerettet werden.
Um des lieben Frieden willen willigte der Mann ein.
Letztes Jahr fuhren wir wegen unserer kranken Großmutter nicht in den Urlaub.
Anlässlich seines 60. Geburtstages hat er uns alle eingeladen.
Aus heiterem Himmel fing das Kind an zu schreien.
Unser Nachbar isst aus Überzeugung kein Fleisch.

Wegen der schlechten Bezahlung nahm die Frau noch einen zweiten Job an.
Gestern gab es eine Straßensperrung infolge der umgefallenen Bäume.

Übung 41

Wir warten **an** der Bushaltestelle **auf** den Bus.
In dem Zug ist es sehr laut.
Wegen/Aufgrund seiner Erkältung durfte Frank nicht ins Schwimmbad.
Er weinte **vor** Freude.
Mittels eines Korkenziehers öffnete er die Weinflasche.
Ab Montag gehe ich jeden Tag joggen.
Binnen eines Jahres fuhr er dreimal in den Urlaub.
Die Fahrräder stehen **hinter** dem Haus.
Die Vögel flogen **über** dem Baum.
Diese Leute haben uns **über** Gebühr belastet.
Das kleine Mädchen kam **außer** Atem **in** der Schule an.
Der Junge konnte mühelos **über** den Bach springen.
Die Werbezettel wurden **innerhalb** der Stadt verteilt.
Der Fluss befindet sich **unterhalb** der Straße.
Mein Fahrrad habe ich **gegenüber/nahe** der Kirche abgestellt.
Innerhalb des Gebäudes darf nicht geraucht werden.
Wir werden morgen **gegen** 8.00 oder 9.00 Uhr losfahren.
Wegen/Aufgrund des schlechten Wetters konnten wir nicht zum See fahren.
Dank deiner Unterstützung haben wir jetzt alles fertig.

Übung 42

Das Bild hängt über dem Sofa. **Lokale Präposition**
Wegen der Zugverspätung kam er zu spät zum Essen. **Kausale Präposition**
Hinter dem Bahnhof gibt es ein nettes Lokal. **Lokale Präposition**
Die Besucher werden in einer Stunde hier sein. **Temporale Präposition**
Der Baum steht inmitten der Wiese. **Lokale Präposition**
Der See liegt unweit unseres Hauses. **Lokale Präposition**
Die Familie blieb über zwei Wochen bei uns. **Temporale Präposition**
Die Kinder lachten vor Schadenfreude. **Modale Präposition**
An meinem Geburtstag werde ich nicht zu Hause sein. **Temporale Präposition**
In großer Eile stürmte er aus dem Haus. **Modale Präposition**
Er redete ohne Unterbrechung. **Modale Präposition**
Dank seiner tatkräftigen Unterstützung haben wir das Projekt abgeschlossen.
Kausale Präposition
Der Jäger schoss das Reh mit seiner Flinte. **Modale Präposition**

Übung 43

Dein Bruder steht mit seinem Auto vor dem Tor.
Innerhalb des Feldes hat jemand eine Vogelscheuche aufgestellt.
Ich habe über seinen Vorschlag noch gar nicht nachgedacht.
Der Zug fährt in fünf Minuten, wir müssen uns beeilen.
Stell die Blumen bitte in die Vase.

Übung 44

Vorgestern musste er länger arbeiten.
Mein Bruder ist oftmals hingefallen.
Unser Auto musste oft in die Werkstatt.
Mutter geht dienstags zum Sport.
Mittags scheint die Sonne.
Ich denke, wir werden morgen mit der Arbeit anfangen.
Im Winter schneit es nicht immer.
Unsere Nachbarn werden demnächst heiraten.
Du kommst stets zu spät.
Mein Cousin ist eben angekommen.
Heutzutage benutzt fast jeder einen Computer.
Mein Mann muss tagsüber schlafen, da er während der Nacht arbeitet.
Endlich ist das Baby eingeschlafen.
Ich werde ihn nie mehr um einen Gefallen bitten.
Vormittags hätte ich mehr Zeit für dich als nachmittags.
Nun könnt ihr hereinkommen, das Essen ist angerichtet.
Meine Kollegin ist schon wieder zu spät zur Arbeit gekommen.
Demnächst werden wir in den Urlaub fliegen.
Kannst du mir heute noch die Besorgungen machen?

Übung 45

Das Auto rollte rückwärts.
Die Kinder waren nirgends zu finden.
Überall lag Müll auf der Straße.
Wir wohnen gleich nebenan.
Möchtest du drinnen oder draußen zu Mittag essen?
Ich gehe lieber bergab als bergauf.
Du solltest rechts abbiegen und nicht links.
Wir können unterwegs eine kleine Pause machen.
Die Stühle sind noch drunten.
Paul kam gerade die Straße hinunter.
Rückwärts einzuparken ist schwieriger als vorwärts.
Unterwegs haben wir einige Leute getroffen.
Gestern konnte man wegen der Hitze nicht draußen essen.

Um besser einparken zu können, fuhr der Mann noch ein Stück rückwärts.
Nebenan wird gerade eine Party gefeiert, deshalb ist es so laut.
Unsere Radtour ging bergauf und bergab, deshalb sind wir jetzt ganz müde.
Wir werden unterwegs auf alle Fälle eine längere Pause machen.
Dort hat sich dein Hund versteckt.
Bei schönem Wetter können wir heute Abend noch draußen essen.
Überall in der Stadt liegt Müll auf dem Boden.
Unsere Freunde wohnen nebenan.

Übung 46

Er war zu müde und konnte **nicht** mehr essen.
Glücklicherweise war er doch noch gekommen.
Besonders lustig war der Film nicht.
Es war niemand zu Hause, ich klingelte **vergebens** an der Tür.
Beinahe hätte er mich umgefahren.
Er heiratet heute, **verständlicherweise** geht er nicht zur Arbeit.
Die Frau war ganz außer Atem und bekam **kaum** Luft.
Dummerweise/Unglücklicherweise stürzte er zu Boden.

Übung 47

Die Sonne scheint, **infolgedessen** schmilzt der Schnee.
Er war krank, **deshalb** ist er nicht gekommen.
Paul war noch hungrig, **also** aß er auch ein Stück Kuchen.
Er war in Not, **folglich** bat er seinen Nachbarn um Hilfe.
Seinetwegen ist Paul nicht zur Geburtstagsfeier gegangen.
Mir ging es nicht gut, **trotzdem** kochte ich das Mittagessen.
Es war schon spät, **dennoch** hatten wir keine Lust schlafen zu gehen.
Der Mann wollte nicht auf die Party gehen, **trotzdem** machte er sich auf den Weg.
Das Kind ist noch zu jung, **dennach** darf es den Film nicht anschauen.

Übung 48

Seinetwegen konnte er nicht mitkommen.
Kaum war er zu Hause, rief er vorsichtshalber bei ihr an.
Lege das Buch dorthin!
Eben konnte er nichts sagen, nun redet er wie ein Wasserfall.
Ich kann ihn fragen, er wohnt nebenan.
Er lernte nie reiten, verständlicherweise kann er es auch nicht.
Glücklicherweise ist ihm nichts passiert.
Ich dachte er kommt nicht, deshalb fing ich schon an zu arbeiten.
Das Auto fuhr rückwärts die Straße hinunter.
Es ist sehr heiß, infolgedessen schwitzt er beim Joggen.

Vielleicht kann ich die Probearbeiten morgen teilweise korrigieren.

Lokaladverb	Temporaladverb	Modaladverb	Kausaladverb
dorthin	eben	nicht	seinetwegen
rückwärts	nun	kaum	deshalb
hinunter	erst	vorsichtshalber	infolgedessen
	morgen	teilweise	
	nie	allerdings	
	schon	verständlicherweise	
		auch	
		glücklicherweise	
		sehr	
		vielleicht	

Übung 49

Das Kind steht **auf** dem Bett.

Mein Fahrrad steht **gegenüber** dem Haus.

Der Baum ist **sehr** krumm.

Die Stechmücke ist **an** der Wand.

Heute gehen wir baden.

Wir essen **in** der Stadt.

Die Vögel kamen **scharenweise**.

Wegen des Gewitters bleiben wir **zu** Hause.

Er betrat das Zimmer **ohne** Worte.

Normalerweise habe ich **sonntags** meinen freien Tag.

Der Mann fütterte den Schwan **mit** seinen Händen.

Vorgestern kam er mich besuchen.

Aufgrund des schlechten Wetters musste der Ausflug abgesagt werden.

Vielleicht kommt er **morgen**.

Das Motorrad steht **draußen vor** der Tür.

Damals konnte er die Sprache **noch**.

Vielleicht können wir nächstes Wochenende **in** dem See schwimmen.

Seit gestern ist der Junge ganz blass **in** seinem Gesicht.

Die Johannisbeeren sind reif, **nun** können wir sie ernten.

Wir fahren nächstes Jahr **wieder in** die Schweiz.

Übung 50

Susanne spricht kaum Deutsch. Sie lebt schon seit 5 Jahren in Deutschland.

Susanne spricht kaum Deutsch, obwohl sie schon seit 5 Jahren in Deutschland lebt.

Das Kind ist müde. Es möchte nicht ins Bett gehen.

Das Kind ist müde, aber es möchte nicht ins Bett gehen.

Paul spielt Gitarre. Er spielt auch Schlagzeug.

Paul spielt Gitarre und auch Schlagzeug.

Mutter kocht immer das Essen. Sie ist eine hervorragende Köchin.

Mutter kocht immer das Essen, da sie eine hervorragende Köchin ist.

Ich mag keine Äpfel. Ich mag Birnen.

Ich mag keine Äpfel, aber ich mag Birnen.

Peter kann Englisch sprechen. Susanne kann Englisch sprechen.

Peter und Susanne können Englisch sprechen.

Monika möchte gerne ins Kino. Ihr Mann möchte lieber zu Hause bleiben.

Monika möchte gerne ins Kino, während ihr Mann lieber zu Hause bleiben möchte.

Das Kind hatte viele Wünsche. Es hatte leider kein Geld.

Das Kind hatte viele Wünsche, aber es hatte leider kein Geld.

Mein Nachbar ist nicht Engländer. Er ist Schotte.

Mein Nachbar ist nicht Engländer, sondern Schotte.

Übung 51

Maria und Peter haben die Gäste eingeladen.

Möchtest du mitkommen oder lieber zu Hause bleiben?

Mein Nachbar wollte wissen, ob ich seine Blumen gießen könnte, während er im Urlaub ist.

Als es klingelte, rannte er an die Tür.

Als der Wagen anhielt, stiegen die Leute aus.

Während mein Mann kochte, hörte er Radio.

Der Garten ist ganz trocken, obwohl es geregnet hat.

Mein Kollege meinte, dass er morgen wiederkommen werde.

Der Mann war satt, nachdem er zwei Teller Nudeln gegessen hatte.

Ich gehe heute noch ins Kino und anschließend ins Restaurant zum Essen.

Wenn das Wetter morgen schön wird, können wir zum Baden gehen.

Sie wusste nicht, ob sie ihn jemals wieder sehen würde.

Sobald der Grill heiß ist, können wir die Steaks grillen.

Ich lese gerade ein Buch und höre Musik.

Magst du lieber Kaffee oder Tee?

Ich spiele gerne Gitarre, weil es mir Spaß macht.

Da er hungrig war, holte er sich ein belegtes Brötchen.

Als er zu Hause ankam, legte er sich gleich schlafen.

Ich müsste heute noch etwas lernen, aber ich bin zu müde.

Übung 52

Das Kind liegt in seinem Bett.

Ich koche, während mein Kind Hausaufgaben macht.

Der Baum steht in unserem Garten.

Die Stechmücke fliegt durch das Zimmer.

Peter ist müde, **aber** er möchte nicht schlafen.
 Wir sind hungrig **und** durstig.
 Das Buch liegt **auf** dem Tisch.
 Ich koche das Essen, **wenn** er da ist.
 Maria kam **nach** Hause, **nachdem** ihre Mutter die Wohnung geputzt hatte.
 Die Kinder spielen **mit** den Katzen.
Bevor wir **in** das Kino gehen, essen wir etwas **in** dem Restaurant an der Ecke.
 Die Katze ist **auf** dem Dach.
 Mein Bleistift liegt **unter** dem Tisch.
 Die Uhr hängt **über** dem Poster.
 Ich esse gerne Obst, **aber** ich mag keine Kirschen.
 Kommst du mich morgen **oder** übermorgen besuchen?
Am späten Nachmittag wird er überprüfen, **ob** die Rechnungen korrekt sind.
Obwohl er nicht genügend Geld hatte, fuhr er **in** den Urlaub.
 Julia beeilte sich, **weil** sie den Zug **um** 19.00 Uhr unbedingt erreichen wollte.
 Ich kann dich heute leider nicht besuchen kommen, **da** mein Kind krank ist.

Übung 53

Der Lehrer prüfte, **ob** die Rechenaufgabe richtig war.
 Ich höre Musik, **während** ich meine Hausaufgaben erledige.
 Wir sind **sehr** gespannt auf seine Noten.
 Wir besuchen **heute** meine Oma.
 Mein Nachbar beschwerte sich, **weil** der Hund **so** laut bellte.
 Die Kinder sind nett **und sehr** freundlich.
 Du musst **heute** die Wäsche **nicht** waschen.
 Ich komme dich besuchen, **sobald** ich meine Arbeit erledigt habe.
 Maria kam nach Hause, **nachdem** sie eingekauft hatte.
Nun können wir schlafen gehen.
Bevor wir ins Kino gehen, essen wir etwas im Restaurant.
Als das Auto kam, sprang er schnell zur Seite.
 Mein Sohn war **gestern** ganz müde.
Obwohl er krank war, ging er zur Arbeit.
 Ich rufe ihn **vorsichtshalber** an.
 Möchtest du eine Kugel **oder** zwei Kugeln Eis?
Sobald wir am Zielort angekommen sind, werden wir ein Restaurant aufsuchen.
Morgen muss ich **nicht** arbeiten, **da** ich meinen freien Tag habe.
 Soll ich dir eine Pizza bestellen **oder** hättest du lieber Spagetti?

Übung 54

Peter kaufte gleich zwei neue Stifte.
 Er sollte gleich die erste Straße nach rechts abbiegen.
 Ich brauche drei neue Hosen.
 Mein drittes Kind war ein Mädchen.

Der Bauer erntete gestern hundert Gurken und zweihundert Tomaten.
 Der Mann verkaufte zehn Hühner am Markt.
 Das war bereits die vierte Unterbrechung.
 Gestern hat er zwei Autos verkauft und fünf Motorräder gekauft.
 Unser Kind hat seinen ersten Zahn bekommen.
 In einer Schachtel Eier sind gewöhnlich zehn Eier, es gibt aber auch kleinere Packungen mit sechs Eiern.
 Um zu dem Parkplatz zu gelangen, müssen wir die zweite Straße rechts abbiegen.
 Unsere Nachbarn haben schon ihr drittes Kind bekommen.
 Morgen feiern wir mit unserer Tochter ihren vierzehnten Geburtstag.
 Diese Frage habe ich dir schon tausend Mal beantwortet.
 Wir werden morgen in der Theatervorstellung in der ersten Reihe sitzen.
 Die Frau war sich nicht schlüssig, ob sie zwei oder drei Hosen kaufen sollte.
 Mein Mann hat gleich den ersten Bewerber in der Firma eingestellt.
 Jedes dritte Kind hatte Konzentrationsprobleme in der Schule.

Übung 55

Wow, das hast du aber toll gemacht!
 Dort drüben ist eine Spinne. Igitt!
 Ach, wenn ich doch länger schlafen könnte!
 Oh, jetzt kommt er schon wieder!
 Igitt/Pfui, das Essen schmeckt mir überhaupt nicht.
 Au, du bist mir auf den Fuß getreten!
 Nanu, diesen Mann kenne ich doch!
 Oje, ist dieses Buch langweilig!
 Hoppla, das ist mir einfach so herausgerutscht!
 Nanu, du bist ja schon wieder zurück!
 Oh, da habe ich mich aber total geirrt!
 Aha, so geht das!
 Juhu, wir haben heute schulfrei!
 Oh, das arme Kind muss schon wieder im Betrieb helfen!
 Nanu, was ist denn mit deinem Sohn passiert?
 Au, mich hat gerade eine Biene gestochen!
 Igitt/Pfui, diese Pizza schmeckt aber gar nicht gut!
 Ups, ich habe ganz vergessen dir Bescheid zu geben!
 Ach, das war doch nicht der richtige Weg!

Übung 56

Während der Ferien hatte Paul keine Lust zu lernen.
Präposition Verb
Meine Mutter wird die Verwandten zum Essen einladen.
Possessivpronomen bestimmter Artikel Nomen

Oh je, jetzt muss ich mich aber beeilen!

Interjektion Adverb

Obwohl er nicht viel Zeit hatte, zeigte er uns die ganze Firma.

Konjunktion Adverb Personalpronomen Nomen

Sie braucht noch zwei Eier für den Kuchen.

Personalpronomen Numerale Präposition

Unsere Kinder müssen heute drinnen spielen, weil es regnet.

Possessivpronomen Adverb Adverb Konjunktion

Über das Gespräch musste er noch lange nachdenken.

Präposition Adjektiv

Mein Mann befestigt den Spiegel gerade über dem Waschbecken.

Possessivpronomen Verb Adverb Präposition

Die Geschichte, die ich dir vorlesen wollte, ist sehr spannend.

Relativpronomen Adverb Adjektiv

Die Diener verbeugten sich vor dem König.

Nomen Reflexivpronomen Präposition

Ihr habt leckere Kirschen im Garten, solche hätte ich auch gerne!

Personalpronomen Adjektiv Demonstrativpronomen

Wer hat euch zum Bahnhof gebracht?

Interrogativpronomen Präposition + Artikel (zu + dem)

Irgendjemand hat hier schon aufgeräumt.

Indefinitpronomen Adverb

Eine Frau hatte gestern einen schweren Unfall

Unbestimmter Artikel Adjektiv

Sein Bild war am schönsten.

Possessivpronomen Adjektiv

Ach, das habe ich noch gar nicht gewusst!

Interjektion

Meine Tante hat gestern zwei Kuchen für meine Geburtstagsfeier gebacken.

Possessivpronomen Numerale Präposition Nomen

Normalerweise kümmert sich mein Mann um die Hunde.

Adverb Reflexivpronomen bestimmter Artikel

Jeder wollte an diesem heißen Tag ein Eis essen.

Indefinitpronomen Demonstrativpronomen Nomen

Wir waren heute am Strand und der Wind ging kaum.

Personalpronomen Adverb Adverb



Lernen mit Spaß und Verstehen

Das Arbeitsheft passend zum Grammatikbuch bietet die Möglichkeit, den Lernstoff auf einfache Weise zu vertiefen.

- Zu jedem Abschnitt im Grammatikbuch gibt es passende Übungen
- Mit dem Lösungsteil kann man leicht überprüfen, ob alles richtig ist